



**Beach Cup
auf der
Stechbahn**

SEITE 2



**„Picknick im
Park“ am
28. Juni**

SEITE 5



**Labormobil
untersucht
Brunnenwasser**

SEITE 8

Celler Kurier

Kleinanzeigen-Annahme über Telefon (05141) 924310
www.celler-kurier.de

Sonntag, 7. Juni 2026 · KW 23/47. Jahrgang
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle, Telefon (0 51 41) 92 43-0

Finanzkrise bedroht Städte, Gemeinden und Landkreise

Landrat bei Aktionstag – Kommunen übergeben Resolution an Ministerpräsident Lies

CELLE. Die dramatische Finanzlage der Kommunen verschärft sich zu einer historischen Krise. Darauf wurde mit einem Aktionstag vor Kurzem in Hannover aufmerksam gemacht. Mehr als 400 Verantwortliche aus den Kommunen – Landrätinnen und Landräte, Kreistagsabgeordnete, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Ratsmitglieder – darunter auch Landrat Axel Flader – setzten vor dem Niedersächsischen Landtag ein deutliches Zeichen für handlungsfähige Kommunen. Dabei übergaben sie die Resolution „Rettet die

Kommunen!“ an Ministerpräsident Olaf Lies. Die kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens warnen vor der schwersten kommunalen Finanzkrise seit Bestehen der Bundesrepublik. Bundesweit belief sich das kommunale Defizit im Jahr 2025 auf 32 Milliarden Euro, in Niedersachsen auf 3,6 Milliarden Euro. Der Landkreis Celle verzeichnete ein Defizit von rund 53 Millionen Euro. Bereits das Vorjahr hatte ähnliche Fehlbeträge. Ursachen sind vor allem steigende Sozialausgaben, neue Aufgaben ohne ausreichende

Gegenfinanzierung sowie höhere Zinslasten. „Die Kosten für gesetzliche Pflichtaufgaben wie Jugendhilfe und Sozialleistungen steigen seit Jahren unaufhörlich – ohne ausreichenden finanziellen Ausgleich durch Bund und Land“, betont Landrat Axel Flader. Gleichzeitig schwänden die Rücklagen, während die Neuverschuldung wachse. „Wir haben alles Vertretbare getan – gespart, gekürzt, optimiert. Aber ein strukturelles Problem lässt sich nicht durch kommunale Sparmaßnahmen allein lösen. Es

braucht jetzt politische Entscheidungen auf Landes- und Bundesebene.“ In ihrer Resolution fordern die kommunalen Spitzenverbände vom Land Niedersachsen eine deutliche Erhöhung der Mittel im kommunalen Finanzausgleich um mindestens eine Milliarde Euro. Zudem müsse das Konnexitätsprinzip konsequent angewendet werden. Gesetze des Bundes dürften nur dann Zustimmung im Bundesrat erhalten, wenn deren Finanzierung vollständig gesichert sei. Darüber hinaus müsse sich das Land beim Bund für eine grundlegende Reform der Sozialleistungen einsetzen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen langfristig zu sichern. Die Spitzenverbände betonen, dass die Finanzkrise nicht allein durch Investitionsprogramme oder eine bessere Wirtschaftslage gelöst werden könne. Es handle sich um ein strukturelles Problem, das Städte, Gemeinden und Landkreise gleichermaßen betreffe. Die Kommunen seien schließlich die staatliche Ebene, die den Menschen im Alltag am nächsten sei und viele Aufgaben direkt erfülle. Ohne grundlegende politische Lösungen seien die kommunale Selbstverwaltung und die Fähigkeit der Kommunen gefährdet, zentrale Aufgaben der Daseinsvorsorge zuverlässig wahrzunehmen. Mit ihrer Resolution appellieren die Verbände an Landtag und Landesregierung, die finanzielle Situation der Kommunen mit höchster Priorität zu behandeln. „Starke Kommunen sind die Grundlage eines funktionierenden Gemeinwesens und einer lebendigen Demokratie“, heißt es abschließend. „Jetzt ist die Zeit zu handeln.“



Mit dem Kurs möchte man Menschen dazu ermutigen, sich mit einem oft tabuisierten Thema auseinanderzusetzen und einen wertvollen Beitrag zur Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu leisten.

Foto: Hospiz Celle

Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung

CELLE. Das Hospiz Celle lädt am Mittwoch, 17. Juni, um 19 Uhr zu einem Informationsabend über den Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die sich intensiver mit den Themen Sterben, Tod und Begleitung auseinandersetzen möchten und sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Bereich interessieren. Der Vorbereitungskurs umfasst insgesamt 105 Unterrichtsstunden und bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der eigenen Endlichkeit sowie der persönlichen Lebensgeschichte auseinanderzusetzen. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen zu entwickeln und Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Lebenssituationen zu gewinnen. Zu den zentralen Inhalten gehören die Schulung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, die Förderung kommunikativer Fähigkeiten sowie die Sensibilisierung für die Erlebniswelt anderer Menschen. Dabei werden sowohl verbale als auch nonverbale

Kommunikationsformen betrachtet. Darüber hinaus beschäftigt sich der Kurs mit wichtigen Themen der Hospizarbeit, darunter rechtliche Grundlagen, Spiritualität, Schmerzbewältigung, pflegerische Unterstützungsmöglichkeiten und Trauerbegleitung. Der Informationsabend findet im Zentrum für ambulante Hospizarbeit, Guizettistraße 3 in Celle, statt. Interessierte können sich noch bis zum 14. Juni per Mail an kultur@hospiz-celle.de oder unter Telefon 05141/70929137 beziehungsweise 05141/2199007 anmelden. Der eigentliche Vorbereitungskurs beginnt im September 2026 und läuft bis ins Frühjahr 2027. Er bereitet auf die ambulante und stationäre ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen vor. Eine anschließende ehrenamtliche Mitarbeit ist nicht verpflichtend, wird vom Hospiz Celle jedoch ausdrücklich begrüßt. Für die Teilnahme am Kurs wird keine Gebühr erhoben. Das Hospiz freut sich jedoch über freiwillige Spenden zur Unterstützung seiner Arbeit.



Landrat Axel Flader machte mit zahlreichen anderen Verantwortlichen von Kommunen in Celle und ganz Niedersachsen beim Aktionstag vor dem Landtag in Hannover auf die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen aufmerksam.

Foto: Landkreis Celle

Herdensingen in der CD-Kaserne Celle

CELLE. Am Freitag, 19. Juni, lädt die CD-Kaserne in Celle erneut zum beliebten Herdensingen ein. Ab 20 Uhr verwandelt sich die Open-Air-Bühne in eine große Mitsing-Party, bei der Musikbegeisterte aller Generationen gemeinsam bekannte Lieder anstimmen können. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Begleitet wird das Publikum von den „CD-Kasernen Piraten“, einer eigens für das Format gegründeten Live-Band aus Mitarbeitenden der CD-Kaserne. Ob Schlager, Chartisten, Evergreens, Kultsongs oder Volkslieder – die Auswahl reicht durch verschiedene Jahrzehnte und Musikrichtungen.

Damit alle Gäste problemlos mitsingen können, werden die Liedtexte auf großen Leinwänden eingeblendet. Das Herdensingen hat sich in den vergangenen Jahren zu einer festen Institution in Celle entwickelt und begeistert regelmäßig zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Im Mittelpunkt steht dabei nicht das Gesangstalent, sondern die Freude an der Musik und das gemeinsame Erlebnis. Wenn Hunderte Stimmen bekannte Klassiker und Party-Hymnen anstimmen, entsteht eine besondere Atmosphäre, die Konzert, Karaoke und Gemeinschaftserlebnis miteinander verbindet. So wird jeder Abend zu einem musikalischen Erlebnis voller Spaß, Begegnungen und guter Stimmung. Viele Besucherinnen und Besucher kehren regelmäßig zurück und machen das Herdensingen zu einem festen Bestandteil ihres Veranstaltungskalenders. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15 Euro erhältlich, wobei alle Vorverkaufs- und Systemgebühren bereits enthalten sind. An der Abendkasse kostet der Eintritt 17 Euro. Karten sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.

bindet. So wird jeder Abend zu einem musikalischen Erlebnis voller Spaß, Begegnungen und guter Stimmung. Viele Besucherinnen und Besucher kehren regelmäßig zurück und machen das Herdensingen zu einem festen Bestandteil ihres Veranstaltungskalenders. Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15 Euro erhältlich, wobei alle Vorverkaufs- und Systemgebühren bereits enthalten sind. An der Abendkasse kostet der Eintritt 17 Euro. Karten sind im Ticketshop der CD-Kaserne, an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online erhältlich.



Das Herdensingen.

Foto: Bianca Fioretti

Blutspenden im Landkreis Celle

CELLE. In der kommenden Woche findet im Landkreis Celle ein Blutspendetermin statt: am Dienstag, 9. Juni, von 17 bis 20 Uhr im Schützenhaus Bröckel, Auf der Westerheide 8a.

Treffen der Herzsportgruppe

CELLE. Das Training der Herzsportgruppe in Celle e.V. findet am Dienstag in der Sporthalle der Axel-Bruns-Schule am Lönsweg und am Donnerstag in der Sporthalle Burgstraße, Schulzentrum, jeweils in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr beziehungsweise von 18.30 bis 20 Uhr statt. Nähere Informationen unter Telefon 05141/881468 und unter www.herzsport-in-celle.de.

Tagestour der DAV-Radwanderer

CELLE. Die Radwandergruppe des Deutschen Alpenverein, Sektion Celle e.V., trifft sich am Donnerstag, 11. Juni, um 10 Uhr vor der Sektionsgeschäftsstelle in der Hannoversche Straße 30d in Celle, zur Tagestour. Informationen unter Telefon 0151/25295705.

Kinderflohmarkt in Celle

CELLE. Im Günther-Volker-Stadion, Nienburger Straße 28, findet am Sonntag, 14. Juni 2026, ein Kinderflohmarkt für Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug und Zubehör statt. Verkauft wird von 9 bis 16 Uhr, der Aufbau beginnt ab 7 Uhr.

Neben den Verkaufsständen gibt es auch ein Familienprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen für Stände per Mail an kinderflohmarktstadi-on@web.de. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Meter.

Nachbarschaftshilfe im Gespräch

CELLE. Das MehrGenerationen-Haus Celle lädt am Dienstag, 9. Juni, um 10 Uhr Nachbarschaftshelferinnen und -helfer sowie Interessierte zu einem Austausch bei Frühstück und Getränken in die Fritzenwiese 46 ein.

Themen sind unter anderem Fortbildungsangebote, Erfahrungen aus der Praxis sowie aktuelle Unterstützungsbedarfe. Interessierte sind herzlich willkommen.

Selbstbewusstsein 2.0

CELLE. Frauen stehen im Berufsleben oftmals vor besonderen Herausforderungen, nicht selten verbunden mit Selbstzweifeln über unbewusste Vorurteile und der Schwierigkeit, eigene Erfolge angemessen darzustellen. In der Veranstaltung am Dienstag, 9. Juni, um 10 Uhr geben Tanja Zerbin-Münstedt, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Lüneburger Heide, und ihre Kollegin Kristina Brinkmann in Stade praktische Tipps, wie Frauen sich im beruflichen Kontext stark und authentisch präsentieren können.

Anmeldung online unter <https://eveeno.com/Selbstbewusstsein>. Der Anmeldelink für MS Teams wird dann zugesandt.



Ausstellung „Die zeichnende Hand“

Noch bis Sonntag, 14. Juni, ist im Albert-König-Museum Unterlüß die Ausstellung „Die zeichnende Hand. Skizzen Studien und Entwürfe von Albert König“ zu sehen. Im Laufe seines Lebens hat Albert König unzählige Zeichnungen angefertigt, die heute als wertvoller Schatz in den Schubladenschränken des Museums aufbewahrt werden. In der Frühjahrsausstellung geht man der Frage nach, mit

welcher Intention und für welchen Zweck Albert König sie überhaupt angefertigt hat. Zu Beginn seiner künstlerischen Ausbildung zeichnete König Akte, Porträtstudien und Kostümzeichnungen. Andere Blätter stehen im Zusammenhang mit Gemälden: Es sind Studien von Details im Bild oder auch Bildentwürfe. Detail- oder Objektstudien hat er allerdings auch ohne Anlass gezeichnet. Schließ-

lich sind auch die Skizzen interessant, die wie zeichnerische Gedächtnisstützen wirken: Schnell und vereinfacht sind eine Situation, ein Landschaftsraum oder eine Figur erfasst und als Notiz festgehalten. Die Ausstellung hilft, die verschiedenen funktionalen Arten von Zeichnungen zu unterscheiden und zeigt darüber hinaus Königs großes technisches Können auf diesem Gebiet. Foto: Müller

Profi-Beachvolleyball mit Besuch von Profi-Fußballerin Merle Frohms

Beach Cup Celle vom 12. bis 14. Juni

CELLE. Von Freitag, 12. Mai, bis Sonntag, 14. Juni, verwandelt sich die Stechbahn in Celle in eine Beachvolleyball-Arena. An drei Tagen wird von morgens um 9 Uhr bis zirka 20 Uhr Beachvolleyball gespielt. Neben drei professionellen Turnieren wagen auch Celler Schulen, Firmen und Persönlichkeiten den Schritt in den Sand: Ein Highlight wird der Einsatz von Fußballerin Merle Frohms beim Show-Match am Samstagnachtsmittag.

Ideengeber für den Beach Cup war Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge, der sich über die motivierte Umsetzung und die Resonanz in Celle freut: „Einfach klasse, wie viele Menschen sich jetzt schon für das neue Event begeistern. Das ist eine Bereicherung für den Celler Veranstaltungskalender. Auch wenn das natürlich den Druck für das Show-Match am Samstag erhöht“. Nigge ist selbst Teil des Teams der Celler Persönlichkeiten, die zu sechst gegen zwei professionelle Beachvolleyballer antreten. Im Mittelpunkt steht dabei die gebürtige Cellerin Merle Frohms. Die ehemalige Fußball-Nationalspielerin ist aktuell bei Real Madrid unterwegs und stellt ihre sportliche Klasse am 13. Juni im Sand unter Beweis. Mit ihr am Netz steht auch der bekannte Celler Gastronom Anh Duc Nguyen, der sich für sportliche Herausforderungen - in der Regel läuferisch - begeistert.

Für ordentlich gute Stimmung im Sand sorgen zudem Audrey-Linn Struck sowie Paul Koterwa, Musiker der beliebten Celler Band „Deep Passion“. Beachvolleyball-Erfahrung bringen Veranstalterin Sara Radke sowie Sitzvolleyball-Nationalspieler und Paralympics-Bronzegewinner Torben Schiewe mit ins Team. Das Geschwisterpaar hat 1994 beim SV Nienhagen die Liebe für den Volleyballsport entdeckt.

Der Beach Cup Celle wird organisiert von Celles größtem Sportverein, dem MTV Eintracht Celle. Sportvorständin Sara Radke hat sich dafür professionelle

Unterstützung geholt: Kooperationspartner Tobias Tiedtke organisiert seit 31 Jahren ein vergleichbares Beachvolleyball-Format in Hannovers Innenstadt. Am Samstag werden je acht Damen- und Herren-Teams einen A+ Cup auf der Stechbahn und auf den Plätzen des MTV Eintracht Celle austragen.

Am Sonntag findet in Celle eine niedersächsische Premiere statt: Im 2er-Mixed können die Teams Punkte für die Deutsche

Meisterschaft sammeln. Das verspricht hochklassige Matches. „Realisieren lässt sich ein solches Event für uns als Verein aber nur mit der Unterstützung von Förderern und Sponsoren. In der Region spielt die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg eine zentrale Rolle und trägt einen Großteil der Kosten für den Beach Cup Celle“, erklärt Vorstandsvorsitzende Ann-Elen Mey.

Der Eintritt zu allen Turnieren

ist das gesamte Wochenende frei. Am Freitag- und Samstagabend wird der vorübergehende Celler Strand zur Beachparty-Location mit einem Live-Musik-Duo beziehungsweise einem DJ, Cocktailbar, Imbisswagen und entspannte Plätze am Sand laden zum Verweilen nach Turnierende ein.

Bei Fragen zum Beach Cup Celle ist das Team der Geschäftsstelle im MTV Eintracht Celle erreichbar unter info@mtvecelle.de.



Vom 12. bis 14. Juni findet in Celle ein Beach Cup statt.

Foto: privat

NOTDIENSTE

ÄRZTE

Bundesweite Notruf-Nummer: 112 (in lebensbedrohlichen Notfällen).

Ärztlicher Notdienst: AKH Celle, Telefon 116117 (Mo, Di, Do 19 bis 23 Uhr; Mi, Fr 15 bis 23 Uhr; Sa, So 8 bis 23 Uhr).

Ärztliche Notdienste für alle Gemeinden: Über den Hausarzt oder 116117.

Zahnärzte – Samstag/Sonntag, jeweils 10-12 Uhr, Telefonisch erreichbar ab Freitag 15 Uhr:
7. Juni ZÄ Alex, unter Telefon 05145/280118
13./14. Juni Dr. Thiele-Fischer, unter Telefon 05052/3375

Augenärzte: Mo., Di. und Do. von 8 bis 19 Uhr, Mi. und Fr. von 8 bis 15 Uhr, unter Telefon 05141/19222.

Tierärzte: Sa ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr, feiertags ab 8 bis 8 Uhr am nächsten Tag:
7. Juni Tierärztliche Praxis an der Aller, Telefon 05141/36707
13./14. Juni Dr. Thiele-Fischer, Telefon 05141/31305.

APOTHEKEN

Celle:

- 7. Juni** Mohren-Apotheke, unter Telefon 05141/418
- 8. Juni** Vital-Apotheke im AllerCenter, Tel. 05141/928410
- 9. Juni** antares-Apotheke am Lauensteinplatz, Tel. 05141/41834
- 10. Juni** Apotheke Westercelle, Tel. 05141/83355
- 11. Juni** Schloss-Apotheke, Tel. 05141/7700.
- 12. Juni** St.-Georg-Apotheke, Tel. 05141/28222
- 13. Juni** Apotheke Am Weißen Wall, Tel. 05141/28465
- 14. Juni** Vital-Apotheke an der Hasenbahn 3, Tel. 05141/928450

Wietze/Winsen/Hambühren:

- 7. Juni** Heide-Apotheke Wietze, unter Tel. 05146/8473
- 8. Juni** Antares Apotheke Hambühren, Tel. 05084/9871231
- 9. Juni** Glückauf-Apotheke Wietze, unter Tel. 05146/8810
- 10. Juni** Storch-Apotheke Winsen, unter Tel. 05143/911188
- 11. Juni** Heide-Apotheke Wietze, unter Tel. 05146/8473
- 12. Juni** Antares Apotheke Hambühren, unter Tel. 05084/9871231
- 13. Juni** Glückauf-Apotheke Wietze, unter Telefon 05146/8810
- 14. Juni** Storch-Apotheke Winsen, unter Tel. 05143/911188

Bergen:

- 7. bis 12. Juni** Löns-Apotheke Bergen, unter Telefon 05051/98750
- Ab 13. Juni** Glocken-Apotheke Unterlüß, unter Telefon 05827/391.

Angaben ohne Gewähr
Kein Anspruch auf Veröffentlichung

Verlag und Druck:
Verlag Lokalpresse GmbH
Bahnhofstraße 3, 29221 Celle
Telefon (0 51 41) 92 43-0
www.celler-kurier.de
anzeigen@celler-kurier.de
redaktion@celler-kurier.de
info@celler-kurier.de

Verlagsleiter:
Ralf Lindner
Redaktion:
Ralf Müller (Redaktionsleiter),
Jesika Kirakossjan
Julia Müller

Anzeigenleiterin:
Angela Müller
Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags kostenlos
in Celle Stadt und Landkreis

Redaktionsschluss:
Montag, 16.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montag, 16.00 Uhr

Auflage am Sonntag:
Celler Kurier 50.500 Exemplare
Berger Kurier 11.800 Exemplare

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Für die Richtigkeit telefonischer Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Vergleich zwischen Scheuen und Wilhelm Tell Hannover

Durch den Gut Schuss Podcast, Anfang des Jahres 2026, hat sich eine neue Vereinsbekanntheit ergeben. Diese Verbindung möchte der Schützenverein Scheuen gerne festigen und näher kennenlernen. Dazu hat der Schützenverein Scheuen e.V. von 1953 die Schützengesellschaft Wilhelm Tell Hannover von 1952 e.V. zu einem Vergleichsschießen eingeladen. 28 Personen nahmen daran teil, davon sieben Personen aus Hannover. Der Erste Vorsitzende Se-

bastian Wussow begrüßte die Gäste aus Hannover. Darunter auch den Ersten Vorsitzenden Kai Sander und den Zweiten Vorsitzenden Patrik Jaeger. Das Freundschaftsschießen wurde mit dem Luftgewehr sitzend und stehend aufgelegt vorgenommen. Für das leibliche Wohl sorgte der Erste Schießsportleiter Markus von Bursy mit einem leckeren Curry-Wurst-Topf mit Brot. Der Ober-schießsportleiter und Hauptkö-nig 2025/26, Leif Lutschewitz, führte nach dem

Schießen die Siegerehrung durch. Den ersten Platz errang der Schriffführer Gerrit Borchers-Sander aus Hannover. Für die großartige Leistung erhielt er eine Erinnerungsplakette. Der Schützenverein Scheuen erhielt eine Gegeneinladung. 14 Schützinnen und Schützen werden am Schützenausmarsch in Hannover am 5. Juli teilnehmen. Es wurden viele und spannende Gespräche an diesem Abend geführt.

Foto: Volkhardt Böhme

Zweiter Celler Sicherheitspolitischer Abend in Celle war gut besucht

„Drehscheibe Deutschland? – Was bedeutet das für uns?“

CELLE. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Alte Kreistagssaal in Celle beim zweiten Celler Sicherheitspolitischen Abend. Eingeladen hatte die Celler Sektion der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. (GSP) unter der Leitung von Korvettenkapitän d.R. Heiko Wolff zusammen mit der Kreisgruppe Celle des Reservistenverbandes auch diesmal wieder einen hochkarätigen Referenten: Brigadegeneral Jörg Tölke, Kommandeur der Panzertruppenschule, General der Panzertruppen und Standortältester Munster.



Ralf Leitenberger (von links/Organisationsleiter VdRBw Celle), Brigadegeneral Jörg Tölke und Korvettenkapitän d.R. Heiko Wolff (Sektionsleiter GSP).

Foto: Heiko Wolff

Thema des Abends war: „Drehscheibe Deutschland? – Was bedeutet das für uns? – Sicherheitspolitische Herausforderungen vor dem Hintergrund veränderter Sicherheitsallianzen in Europa und in der Welt.“ Einleitend erläuterte Tölke die aktuelle globale sicherheitspolitische Lage: Im Rahmen des NATO Joint Threat Assessment werde Russland als direkte Bedrohung für die euro-atlantische Sicherheit bewertet, während China als systemische Herausforderung gelte. Insbesondere durch gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Einflussnahme versuche China, seinen globalen Einfluss subversiv auszubauen. Zwischen Russland und China beste-

he eine zunehmende militärische und strategische Zusammenarbeit, die auf einer übergeordneten Interessenkongruenz basiere. Trotz dieser Kooperation blieben beide Staaten zugleich regionale Konkurrenten im Streben nach geopolitischem Einfluss. Ihr gemeinsames strategisches Ziel bestehe jedoch in der langfristigen Veränderung der bestehenden globalen Ordnung. Russland stelle gegenwärtig und auf absehbare Zeit die größte Bedrohung für die NATO und damit auch für Deutschland dar. Die russische Führung betrachte

Auswirkungen auf die europäische und internationale Sicherheitsordnung. Derzeit lägen aber keine belastbaren Hinweise auf eine unmittelbare russische Absicht zu einer konventionellen militärischen Auseinandersetzung mit der NATO vor. Dennoch bereite sich Russland bis zum Ende der Dekade auf einen möglichen großmaßstäblichen Konflikt mit der Allianz vor. In diesem Zusammenhang baue Russland seine Streitkräfte auf rund 1,5 Millionen Soldaten aus und strukturiere seine militärischen Fähigkeiten umfassend um. Was bedeutet das für Deutschland? Aufgrund seiner zentralen geografischen Lage in Europa ist Deutschland im Falle eines möglichen Bündnis- oder Verteidigungsfalls kein unmittelbarer „Frontstaat“, sondern Teil der so genannten „Rear Area“ (rückwärtiger Raum). Deutschland fungiert dabei als zentrale Drehscheibe für Truppen- und Materialbewegungen deutscher sowie verbündeter Streitkräfte innerhalb Europas. Die Bundeswehr unterstützt verbündete Streitkräfte bei deren Verlegung nach und durch Deutschland. Diese Aufgabe kann jedoch im Grundbetrieb nicht allein durch die Bundeswehr bewältigt werden. Die Unterstützung alliierter Kräfte im Rahmen des sogenannten Host Nation Support (HNS) stellt vielmehr eine gesamtstaatliche Aufgabe dar und erfordert die enge Einbindung ziviler Akteure.

Hierfür ist Deutschland in erheblichem Umfang auf zivile Unterstützung angewiesen – insbesondere im Bereich Logistik, Infrastruktur und Transport, aber auch darüber hinaus. Neben einer maximalen zivil-gewerblichen Leistungserbringung ist ebenso eine umfassende zivil-hoheitliche Unterstützung erforderlich. Dazu zählen unter anderem Beiträge von Behörden, Blaulichtorganisationen sowie vertraglich gebundenen Partnern aus der Wirtschaft. Im Rah-

men des Host Nation Support umfassen die Unterstützungsleistungen beispielsweise die Planung und Genehmigung militärischer Transporte über Straßen, Schienen und Wasserwege, die Bereitstellung von See- und Binnenhäfen, Flugplätzen, Unterkünften und Betankungsmöglichkeiten sowie die Nutzung militärischer Infrastruktur und Übungsplätze. Eine zentrale Rolle kommt dabei dem Operativen Führungskommando der Bundeswehr zu, das für die Koordinierung sämtlicher militärischer und ziviler Unterstützungsleistungen verantwortlich ist. Darüber hinaus gewinnen Heimatschutzkräfte und die Territorialreserve zunehmend an Bedeutung. Reservendienstleistende im Heimatschutz werden insbesondere für Wach- und Sicherungsaufgaben eingesetzt, da die Bedrohungslage durch hybride Angriffe auch innerhalb Deutschlands zunimmt. Die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands wäre ohne Heimatschutzkräfte und Territorialreserve nicht aufrechtzuerhalten. Innerhalb von sechs Monaten müssten im Bündnisfall bis zu 800.000 Soldatinnen und Soldaten sowie rund 200.000 Fahrzeuge durch Deutschland verlegt und unterstützt werden. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer engen ressort- und organisationsübergreifenden Vernetzung sowie regelmäßiger gemeinsamer Übungen aller beteiligten Akteure. In seinem Vortrag und während der anschließenden angeregten Fragen- und Diskussionsrunde verstand es Tölke, auch einem fachfremden Publikum aus allen Teilen der Bevölkerung die aktuelle Sicherheitslage und die daraus erwachsenen gesamtstaatlichen Herausforderungen in lebendiger Form nahe zu bringen und auch die eine oder andere Sorge vor einer „Hilflosigkeit“ vor möglichen Bedrohungsszenarien zu nehmen.

Hambühren feiert sein Schützenfest 2026

HAMBÜHREN. Der Schützenverein Hambühren richtet vom 12. bis 14. Juni sein traditionelles Schützen- und Volksfest aus. An drei Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Umzug, Festzeltbetrieb und Familienangeboten. Der Eintritt ist an allen Veranstaltungstagen frei.

Den Auftakt bildet der Freitag, 12. Juni, mit einer Party im Festzelt am Bruchweg. DJs sorgen dort mit aktuellen Hits für ausgelassene Stimmung und eröffnen das Festwochenende. Auch am Sonntagabend übernehmen DJs erneut das musikalische Programm und begleiten den Ausklang des Festes.

Ein Höhepunkt folgt am Samstag, 13. Juni. Dann steigt im Festzelt die große Party-Nacht mit der Band „Sound Traffic“, die für Live-Musik und Feierlaune sorgt. Bereits am Samstagnachmittag um 14 Uhr zieht zudem der traditionelle „Bunte Umzug“ durch die Gemeinde. Dazu sind zahlreiche Hambührener Vereine und Verbände, die Mitglieder des Gemeinderates sowie befreundete

Westkreis-Schützenvereine eingeladen.

Der Sonntag, 14. Juni, steht ganz im Zeichen der Schützen-tradition und des Familienprogramms. Nach der Königsproklamation um 11.30 Uhr öffnet das Festzelt am Nachmittag seine Türen für den beliebten Kindertanz, der um 15 Uhr beginnt. Parallel dazu laden eine große Kaffeetafel und das gesellige Beisammensein zum Verweilen ein.

Ein weiterer Programmpunkt ist das Ausschießen der „Festplatz-Majestät“ an der Schießbude, bei dem sich sowohl Schützen als auch Bürgerinnen und Bürger beteiligen können. Damit verbindet das Fest sportlichen Wettbewerb mit Unterhaltung und Gemeinschaft.

Mit seinem vielfältigen Programm spricht das Schützen- und Volksfest alle Altersgruppen an und bleibt ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Hambühren. Ziel des Vereins ist es, Tradition und modernes Festleben miteinander zu verbinden und ein offenes Angebot für die gesamte Bevölkerung zu schaffen.



Die Majestäten 2025/26 beim Schützenverein Hambühren.

Foto: Matthias Reimker

„Interventionelle Kardiologie“

CELLE. Die Klinik für Kardiologie am Allgemeinen Krankenhaus (AKH) Celle wurde erneut als Ausbildungsstätte für die Zusatzqualifikation „Interventionelle Kardiologie“ zertifiziert. „Die Re-Zertifizierung bestätigt die im Rahmen des Verfahrens geprüfte fachliche und strukturelle Qualität sowie das umfassende Ausbildungskonzept im Herzkatheterlabor“, sagt Chefarzt Prof. Dr. Eberhard Schulz.

Grundlage der Zertifizierung ist das Curriculum „Interventionelle Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK). Dieses sieht eine strukturierte, 24-monatige Weiterbildung mit klar definierten theoretischen und praktischen Lernzielen, festgelegten Mindestzahlen an Eingriffen sowie einer kontinuierlichen Supervision durch erfahrene Interventionalisten vor. Die Ausbildungsstätte erfüllt alle geforderten Kriterien hinsichtlich Fallzahlen und Spektrum interventioneller Eingriffe, moderner technischer Ausstattung im Herzkatheterlabor (HKL), qualifizierter Supervisoren mit langjähriger interventioneller Erfahrung sowie strukturierter Fortbildungs- und Evaluationsprozesse. Seit Einführung des Curriculums am AKH Celle wurden be-

reits drei Kardiologen erfolgreich im Rahmen der Zusatzqualifikation „Interventionelle Kardiologie“ ausgebildet.

„Die Re-Zertifizierung ist eine wichtige Bestätigung unserer kontinuierlichen Qualitätsarbeit und unseres Engagements in der strukturierten Weiterbildung junger Kardiologinnen und Kardiologen“, betont Schulz. „Unser Ziel ist es, hohe Qualitätsstandards in der interventionellen Patientenversorgung mit strukturierter und qualitativ hochwertiger Ausbildung zu verbinden.“

Im Rahmen der Zusatzqualifikation erwerben Ärztinnen und Ärzte vertiefte Kenntnisse und praktische Fertigkeiten in der Durchführung komplexer koronarer Interventionen sowie weiterer kathetergestützter Verfahren. Die Ausbildung umfasst neben der selbstständigen Durchführung diagnostischer Herzkatheteruntersuchungen auch perkutane koronare Interventionen einschließlich Notfallprozeduren.

„Mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung unterstreicht die Klinik ihre Rolle als überregionales Zentrum für interventionelle Kardiologie und als verlässlicher Partner in der qualitätsgesicherten Weiterbildung“, so der Chefarzt abschließend



Das Team des HKL um Chefarzt Prof. Dr. Eberhard Schulz (Vierter von links) freut sich über die Re-Zertifizierung.

Foto: AKH Celle



Les Brünettes.

Foto: privat

Les Brünettes mit A-cappella-Klänge

CELLE. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur im Innenhof“ sind am Freitag, 12. Juni, die Les Brünettes in der CD-Kaserne zu Gast. Das international erfolgreiche A-cappella-Quartett präsentiert dort sein Programm „Best Of“. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, der Einlass startet um 19 Uhr.

Seit mehr als 15 Jahren begeistern Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer mit ihrem unverwechselbaren Klang. Die vier Sängerinnen verbinden Jazz, Pop und eigene Kompositionen zu einem vielseitigen musikalischen Erlebnis und sind auf renommierten Bühnen im In- und Ausland zu Hause. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere zählen Auftritte in der Elbphilharmonie Hamburg sowie Aufnahmen in den legendären Abbey Road Studios in London.

Mit ihrem aktuellen Programm „Best Of“ blicken Les Brünettes auf die Höhepunkte ihrer musikalischen Laufbahn zurück. Das Publikum erwartet eine Auswahl beliebter Songs, besonderer Konzertmomente und musikalischer Lieblingsstücke aus dem umfangreichen Repertoire des Quartetts.

Tickets sind im Vorverkauf für 25 Euro inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr erhältlich. Karten gibt es im Ticketshop der CD-Kaserne, Hannoverschen Straße 30b, an allen Vorverkaufsstellen von ADTicket, unter Telefon 069/90283986 sowie online über die Website der CD-Kaserne.

FreiKultur startet in die neue Saison

CELLE. Mit einem Konzert der Folk-Rock-Band John Garner und der Kultfilmklassiker „Rocky Horror Picture Show“ startet am Samstag, 13. Juni, die diesjährige FreiKultur-Reihe im Innenhof der CD-Kaserne. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, die Filmvorführung folgt um 22 Uhr.

Die Augsburger Band John Garner gehört zu den bekanntesten Folk-Rock-Formationen Deutschlands. Im Anschluss wird die „Rocky Horror Picture Show“ unter freiem Himmel gezeigt.

Der Eintritt ist frei, die Besucher entscheiden selbst über einen freiwilligen Beitrag. Die Einnahmen gehen vollständig an die Mitwirkenden.

Der Innenhof öffnet jeweils 30 Minuten vor Beginn. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in den Hallen der CD-Kaserne statt.

Neue touristische Führungen durch die prächtige Stadt Celle

Residenzstadt aus neuen Perspektiven kennenlernen

CELLE. Die Stadt Celle erweitert ihr touristisches Angebot. Von Juni bis Oktober laden die beliebten Erlebnisführungen „Tour um 5 Uhr“ jeden Samstag um 17 Uhr dazu ein, die Residenzstadt aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Wenn die Abendsonne die historische Altstadt in warmes Licht taucht, bieten die Führungen spannende Einblicke in Geschichte, Kultur und das Leben vergangener Jahrhunderte.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine abwechslungsreiche Reise durch die verwinkelten Fachwerkgassen, historischen Plätze und grünen Parkanlagen der Stadt. Dabei stehen nicht nur historische Fakten im Mittelpunkt, sondern auch unterhaltsame Geschichten und Begegnungen mit Figuren aus vergangenen Zeiten. Thematisch reichen die Führungen von Fachwerk und Hexengeschichten bis hin zu Spaziergängen durch die historischen Gartenanlagen Celles.

Neu im Programm sind in diesem Jahr drei zusätzliche Kostümführungen, die das bestehende Angebot erweitern. Besucherinnen und Besucher erhalten dadurch noch mehr Möglichkeiten, besondere Orte zu entdecken und Geschichte auf lebendige Weise zu erleben.

Unter dem Titel „Holz her!“ führt Anke Maecker in traditioneller Zimmermannskluft durch die Altstadt. Die Gäste erfahren dabei Wissenswertes über die historische Fachwerkbauweise, die Arbeit der Zünfte und die Tradition der Walz. Gleichzeitig wird erklärt, warum das Celler Fachwerk bis heute als etwas Besonderes gilt. Kleine Anekdoten aus dem Handwerkerleben sowie – sofern möglich – ein Blick auf eine Baustelle ergänzen die Führung.

Eine weitere Kostümführung bietet Jürgen Matschiowalli in der Rolle des Badeknechts Hin-

nerk an. Unter dem Motto „Gewaschen wird sich später“ nimmt er die Besucherinnen und Besucher mit auf eine humorvolle Zeitreise in das späte Mittelalter. Im Mittelpunkt stehen das Leben in den damaligen Badestuben, historische Vorstellungen von Hygiene sowie der Alltag der Menschen jener Zeit. Die Führung verbindet historische Infor-

mationen mit unterhaltsamen Erzählungen und anschaulichen Darstellungen.

Auch der Französische Garten wird Teil des erweiterten Angebots. In der Führung „Geschichte im Grünen“ begleitet Cosima Quirini als „Nobile Donna“ die

Gäste durch die historische Parkanlage. Sie berichtet über die Entstehung des Gartens im 17. Jahrhundert als Hof- und Lustgarten der Celler Herzöge und erläutert, wie sich die Anlage im Laufe der Zeit verändert hat. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in das höfische Leben und die Gepflogenheiten des Adels.

Wilhelm. Während des Rundgangs durch die barocken Pardegemächer des Celler Schlosses berichtet der Baron mit viel Humor über höfische Intrigen, Liebesgeschichten und das Leben am Welfenhof im 17. und 18. Jahrhundert.

Mit dem erweiterten Programm stärkt Celle nicht nur sein touristisches Profil, sondern



Französischer Garten.

Foto: privat

schafft zugleich neue Freizeitangebote für Einheimische und Gäste der Stadt. Die Erlebnisführungen verbinden Geschichte, Unterhaltung und Kultur und machen die Vergangenheit der Residenzstadt auf besondere Weise erlebbar.

JUBILÄUMS-EVENT

40 JAHRE SANDAU

13. Juni 2026 - 9 - 17 Uhr

Fahrrad SANDAU

Leidenschaft • Qualität • Spaß

Nicht verpassen!

Seid dabei!

direkt vor unserem Haus

Söhlstraße 23 | 29633 Munster

Telefon (05192) 24 58

info@fahrrad-sandau.de

Inh.: Karina Sandau

Celler Kurier

Das Beste für Ihre Werbebotschaft!

0 51 41 / 92 43-0

ostfinnisches Volkstamm			männliches Arbeitstier	stehende Gewässer	Hauch, Fluidum (franz.)	Ereignis (engl.)			Speisenfolge	Filmbrosche (King ...)	europ. Halbnomaden		Fassbinder-Film, ... Marleen'		Harmonie	Figur in 'Nathan der Weise'	wegbringen, fortschaffen
									sich politisch verbünden								
ugs.: Heiterkeitsausbruch			vereinigen				6		Faultier		angegraut (Haar)						9
	5					feiner Unterschied							amerikanische 'GmbH'				altersbedingte Hautfalte
Zwischenmahlzeit			Karten spielen		langsame Höhenzunahme									besitzanzeigendes Fürwort			
Fremdwortteil: Volk		Hit von Elvis 'Love ... tender'												südasiat. Wildrind			
														Hundetippe		Coiffeure	
Ritter der Artusrunde	griechische Insel	kanadisches Rentier					4							Insel-europäer (Mz.)		3	
Landkreis (Abk.)																	Erinnerung (griech.)
														nützlich (lat.)	arab. Märchenfigur ('Ali ...')		Stadt im Irak
Vorname von Genet †		Initialen Brechts		ehem. dt. Fußballbundes-trainer	englisch: Schmutz	Halbton unter G		bibli-scher Priester		eine der Cayman-Inseln		lettischer Autor † 1970	englischer Komiker ('Mr. ...')				
Riesenvogel der 'Sesamstraße'				afrika-nischer Strom						großes Blas-instrument	7						
					Gegen- teil von absolut									obere Mast-verlän- gerung			2
Meeres-säu- ge- tiere			voraus- schauen- der Blick										Füchsin				

LÖSUNGSWORT VOM 31.05.2026: BLASEBALG

POSSHITP
DOKUMENTE BIOCHEMIE
TUASSABRIEMANN
REMAKE RELINGROBT
NEIWEINGLASARTH
TLP
MAKO
ETUI
N
PET
SORE
MHC
LAB
AMOS
PAKOBOEIGERSTENS
TORAUSCHREIEUNNA
NDPLUTONIUMHEDIN

Die Auflösung des heutigen Rätsels am 14.06.2026

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Klein Hehlen Gemeinsam stark!



Vorfürungen beim Picknick im Park.

Foto: privat

Drittes „Picknick im Park“ wird am Sonntag, 28. Juni, gefeiert

Im Gespräch mit Ortsbürgermeisterin Karin Abenhausen

CELLE (RAM). Klein Hehlens Ortsbürgermeisterin Karin Abenhausen äußert sich im Gespräch mit dem Celler Kurier zu aktuellen Themen und spricht auch das diesjährige „Picknick im Park“ an. „Es stehen jetzt in diesem Sommer wieder ein paar Sachen an, bei denen man sagen kann, dass sie im Verlaufe der Amtszeit dieses Ortes zur Tradition geworden sind“, erklärt Abenhausen. „Dazu gehört mit Sicherheit das Picknick im Park, das wir jetzt zum dritten Mal veranstalten.“ Es findet am Sonntag, 28. Juni, zwischen 11.30 und 14.30 Uhr wieder auf der Wiese hinter der Grundschule statt. Es würden sich zunehmend Akteure aus Klein Hehlen melden und daran teilnehmen wollen. Diesmal wird der Spielmannszug aus Klein Hehlen dabei sein. Weiterhin wird wieder der Reitverein mit Hobby-Horsing teilnehmen. Auch Fortuna wird ein vielfältiges Angebot bis zu Turnen bieten. Abenhausen geht zudem davon aus, dass wieder die Hundevorfürungen des Schäferhundvereins stattfinden werden. Außerdem ist wieder die Museumspädagogik mit alten Kinderspielen dabei. Die Siedlergemeinschaft wird auch teilnehmen und sicherlich irgendein Angebot rund um das Thema „Garten“ machen. Es soll versucht werden diese Veranstaltung mit anderen Traditionsveranstaltungen, die es in Klein Hehlen mittlerweile gibt, zu kombinieren, so Abenhausen. Mit dem Gedenken an die Wider-

ständler gegen Hitler war damit angefangen worden Straßenschilder mit Zusatzschildern zu versehen, die den Hintergrund des Straßennamens erklären. Damit sei vor zwei Jahren angefangen worden. Im ersten Jahr sei dies im „Widerstandsviertel“ in Klein Hehlen West gemacht worden. Im vergangenen Jahr erhielt dieses Ortes zur Tradition geworden sind“, erklärt Abenhausen. „Dazu gehört mit Sicherheit das Picknick im Park, das wir jetzt zum dritten Mal veranstalten.“ Es findet am Sonntag, 28. Juni, zwischen 11.30 und 14.30 Uhr wieder auf der Wiese hinter der Grundschule statt. Es würden sich zunehmend Akteure aus Klein Hehlen melden und daran teilnehmen wollen. Diesmal wird der Spielmannszug aus Klein Hehlen dabei sein. Weiterhin wird wieder der Reitverein mit Hobby-Horsing teilnehmen. Auch Fortuna wird ein vielfältiges Angebot bis zu Turnen bieten. Abenhausen geht zudem davon aus, dass wieder die Hundevorfürungen des Schäferhundvereins stattfinden werden. Außerdem ist wieder die Museumspädagogik mit alten Kinderspielen dabei. Die Siedlergemeinschaft wird auch teilnehmen und sicherlich irgendein Angebot rund um das Thema „Garten“ machen. Es soll versucht werden diese Veranstaltung mit anderen Traditionsveranstaltungen, die es in Klein Hehlen mittlerweile gibt, zu kombinieren, so Abenhausen. Mit dem Gedenken an die Wider-



Karin Abenhausen.

Archivfoto: Müller Be bis zum Alten Dorf sowie Bremer Weg und An der Beeke Zusatzschilder erhalten. „Dann haben wir ganz Klein Hehlen in diesem Bereich ausgestattet und dann fehlt letztendlich nur noch das Neubaugebiet ‚Kieferngrund‘. Jetzt wollen wir die Straßenschilder bis hoch zum Harburger Berg ausstatten“, erklärt Abenhausen. „Dafür suchen wir aber auch noch Spender. Wir haben schon Spender, aber wir suchen noch weitere. Die können sich unter karin@abenhausen-celle.de melden. Wir machen diese Aktion rein auf Spendenba-

sis der Klein Hehlener Bürgerinnen und Bürger und das hat bis jetzt hervorragend geklappt. Ich gehe fest davon aus, dass wir auch für diese Aktion Spenden zusammenbekommen.“ „Auch das Gedenken, das wir vor drei Jahren das erste Mal gemacht haben, ist eine Traditionsveranstaltung geworden“, so Abenhausen. „Wir werden dieses Jahr das dritte Mal am Waldsee in kleinem Rahmen eine Gedenkveranstaltung machen, wo wir dann mit kurzen Redebeiträgen an einige der dort Gewürdigten erinnern. Die Bundeswehr ist auch wieder beteiligt. Oberst Schmuck ist daran immer sehr interessiert, dass das fortgesetzt wird. Es wird der Dialog mit der Bundeswehr vor Ort auch sehr positiv von der Bevölkerung angenommen. „Es ist wirklich eine sehr bürgernahe Veranstaltung mit der Bundeswehr“, erklärt sie. „Ich glaube, das ist ein gutes Dialog-Format, wo man mit einem gemeinsamen Anliegen zusammen kommt.“ „In diesem Sommer unterstützen wir die Grundschule darin Mosaik für Waschbetonwände herzustellen, die wir im Bereich Zugbrückenstraße haben“, erläutert Abenhausen. Diese sollen an der ehemaligen Sparkasse zur Zugbrückenstraße hin angebracht werden, um die in die Jahre gekommenen Waschbetonflächen etwas aufzufrischen. Der Gedanke dahinter sei, dass es einen hohen Identifikationsgrad bei den Kindern hat, wenn sie

dort auf ihrem Schulweg vorbeigehen. „Der Platz wird einfach schöner und soll im Innenbereich ja sowieso schöner werden“, erklärt sie. „Dafür haben wir als Ortsrat 500 Euro vorgesehen, dass diese Mosaik, die auf Trägern angefertigt werden, dann fachgerecht an den Wänden angebracht werden. Ich habe mich selber darum bemüht, dass ich für die Schule Mosaik von den ansässigen Baufirmen besorge. Die sind da auch sehr kooperativ.“ „Was die Menschen in Klein Hehlen auch beschäftigt, ist die Sanierung der Zugbrückenstraße“, spricht sie ein weiteres Thema an. „Da hat es jetzt Anliegerbefragungen gegeben. Ich hätte mir tatsächlich gewünscht, ob man das nicht auch ein bisschen auf ganz Klein Hehlen hätte ausweiten können, weil diese Straße ja wirklich prägend für den Stadtteil ist. Da gibt es jetzt erste Pläne. Wichtig ist, dass die Belange aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden. Wir wollen ja Fußgänger, Verkehr und Radverkehr, die ja momentan noch über die Gehwege laufen, entzerren. Das hat die Stadt auch vor. Aber es ist wichtig, dass der Radverkehr auch nach neuesten Standards sicher läuft.“ Man würde sich auch freuen, wenn es zu einer Gestaltung des Gebietes rund um die Einkaufsmeile in der Zugbrückenstraße komme. Diese sei sehr in die Jahre gekommen. „Da soll ein Gesamtkonzept her, vielleicht sogar über die Straße hinüber in den grünen Bereich der anderen Seite, sodass man sagen kann, dass das ein Platz ist, über den auch langsam gefahren werden kann, um dadurch dort automatisch eine Verkehrsberuhigung zu haben“, so Abenhausen. „Und dann muss eine gute Lösung gefunden werden, die gewährleistet, dass in dem Bereich die Menschen auch noch sinnvoll parken können.“ „Die momentane Planung sieht vor, dass einer der Gehwege weitestgehend aufgegeben wird zugunsten von sehr großen Rückhaltebecken und der Fahrradverkehr auf die Straße verlagert wird und die Straße in Teilen auch enger gemacht wird“, erklärt sie.



Sportliche Aktivitäten beim Picknick im Park.

Foto: privat

Feldfrische Erdbeeren
auch zum Selberpflücken

HOF LODEMANN
KLEIN HEHLEN

Groß-Hehlener Kirchweg,
Ortsausgang Kl. Hehlen
(auf der linken Seite)

Unter den Eichen,
Ortsausgang Beckedorf
Richtung Hermannsburg
auf der rechten Seite

• **Sönkes Grünzeug:**
Zugbrückenstr. 46,
Vogelberg 5

Stress Less

Ute Birgit Barth Praxis für:

- Kinesiologie
- Stressreduktion
- Coaching
- Psychologische Beratung

Infos unter: www.barth-kinesiologie.de • Tel. 0 51 41 / 97 84 24

DEIN TRAUMJOB IST HIER!
...weil Kinder es wert sind!

Du bist **pädagogische Fachkraft!**
Gestalte mit uns die Welt der Kinder von heute & morgen.

Wir für den Kirchenkreis Celle – FB KiTas gemeinsam – kreativ – innovativ

www.kitas-kirchenkreis-celle.de
kitas.kirchenkreis.celle@evlka.de

Täglich hochwertiges
Obst und Gemüse
in
umfangreicher Auswahl,
ergänzt um
regionale Produkte!

SÖNKES GRÜN ZEUG

Frisches Obst & Gemüse

Zugbrückenstraße 46 • 29223 Celle | 29227 Celle • Vogelberg 5

**einfach.
regional.
sichtbar**

Celler Kurier

Berger Kurier

Tel.: 0 51 41 / 92 43 - 0
Anzeigen@celler-kurier.de

Zugbrücken-APOTHEKE

Was verrät Ihr Blut über Ihre Gesundheit?

Moderne Blutanalysen für Vorsorge, Vitalität und ein besseres Gesundheitsverständnis.

Wir analysieren medizinisch fundiert, persönlich und schnell vor Ort.

Aktionsangebote:

- 2 Vitamin D Tests 60 €
- Blutfette, Blutzucker & Blutdruck 90 €
- Allergie- oder Intoleranztest je 179,90 €

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon 0 51 41 / 95 01 77
www.zugbruecken-apo.de

Malermeister Walter Bonecke

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANSPRUCH!

- Kreative Fassaden- und Raumgestaltung
- Badsanierung mit Fliesenverlegung, barrierefrei und ganz nach Ihren Wünschen
- Altbau- und Fachwerksanierung

Telefunkenstraße 24 • 29223 Celle
www.maler-bonecke.com • info@maler-bonecke.com
Tel. 0 51 41 / 37 02 75 • Mobil 01 52 / 53 68 19 88

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

für die
Verteilung im Bereich
Klein-Hehlen

0 51 41 - 99 04 15
oder unter:
info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstraße 3, 29221 Celle



Ekkehard Ludewigs (von links), Detlev Wycisk, Anne Wycisk, Eva Küpers, Gabriele Phielers und Heidemarie Hitz sowie kniend Damla Aydin-Goor. Foto: privat

5.000 Euro Erlös mit Weihnachtskugel

Lions Club Celle Residenzstadt

CELLE. Mit dem Erlös der Lions Weihnachtskugel 2025 von 5.000 Euro unterstützt der Lions Club Celle Residenzstadt dieses Mal die Celler Tafel e.V. und den Weißen Ring e.V. Celle. Kürzlich fand die Übergabe der Spende an Heidemarie Hitz, Zweite Vorsitzende der Celler Tafel e.V., sowie an Anne und Detlev Wycisk, Leiterin und Vertreter der Celler Außenstelle des Weißen Ring e.V. Celle mit ihrer Mitarbeiterin Damla Aydin-Goor in der Galerie Halbach statt. Beide Vereine erhielten 2.500 Euro für ihre wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit. Der Präsident des Clubs, Ekkehard Ludewigs, freut sich mit Gabriele Phielers und Eva Küpers

sowie dem gesamten Lions Club, die professionelle Arbeit der beiden Vereine fördern zu können. Seit acht Jahren ist es dem Lions Club Celle Residenzstadt möglich, regionale Projekte mit dem Verkauf der Lions Weihnachtskugel mit Motiven des internationalen Künstlers Leslie G. Hunt zu unterstützen. Die Galerie Halbach unterstützt den Lions Club dabei von Beginn an als „Hub“ hier in Celle. „Wir sind glücklich über die wieder großartige Summe“, sagt Ludewigs bei der Übergabe der Spende. „Danke an die vielen Menschen, die durch den Kauf der Kugel dazu beigetragen haben.“

Menschen und Kultur der USA im Mittelpunkt

Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Celle e.V.

CELLE. In turbulenten Zeiten für das transatlantische Verhältnis bleibt Celles Deutsch-Amerikanische Gesellschaft auf Kurs: sie konzentriert sich auf die Pflege der Beziehungen zu den Menschen und zur Kultur der Vereinigten Staaten von Amerika. Der Verein hat bei der diesjährigen Mitgliederversammlung den Vorstand entsprechend aufgestellt und Pläne für das kommende Vereinsjahr verabschiedet. Nach nur einer Amtsperiode gibt Jannis Timm sein Amt als Vorsitzender aus persönlichen Gründen auf. Zum Nachfolger gewählt wurde sein bisheriger Stellvertreter Fabian Kühne, Jahrgang 1975. Kühnes besonderer Bezug zu den USA begann mit dem dortigen Austauschjahr seiner Tochter. „Wenn mein Englisch nur so gut wäre wie ihr“, sagt Kühne, der mit seiner steten Beteiligung an der „Read ‘n Chat“-Gruppe daran arbeitet. Wie sein Vorgänger Timm findet er Gespräche – ob auf englisch oder auf deutsch – über das Leben in Amerika und insbesondere über die politischen Grundlagen wichtig für das Verständnis der dortigen Entwicklungen. Zusammen mit den weiteren Vorstandsmitgliedern (Susanne Reinike-Jungclaus, Stellvertretende Vorsitzende; Dirk Heindorff, Schatzmeister; Linda Anne Engelhardt, Schriftführerin sowie die Beisitzerinnen Anita Gödiker und Ulrich Kramer) und mit der

Unterstützung seines Vorgängers wil Kühne vor allem die traditionellen Veranstaltungen stärken: den American Day am 4. Juli

menden „Zwischenwahlen“ in den USA natürlich im Blick sein, aber auch allgemeine kulturelle Themen. Darüber hinaus veran-

runde mit Vertretern weiterer Städtepartnerschafts-Gruppen in und um Celle sowie die Einrichtung eines deutschsprachigen



Susanne Reinike-Jungclaus (von links/Stellvertretende Vorsitzende) und Fabian Kühne (Vorsitzender) übernehmen das Ruder von Jannis Timm an der Spitze der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Celle e.V. Foto: Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Celle e.V.

(dieses Jahr im Café Kräuthaer) und die Thanksgiving-Feier am 26. November. Im Read ‘n Chat-Kreis, der sich am ersten Dienstag im Monat trifft, werden das 250. Gründungsjubiläum sowie die kom-

staltet die Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Besuche bei Celler Einrichtungen, begleitet Delegationen aus der Partnerstadt Tulsa und pflegt analog und digital den Kontakt zu Gruppen und Personen in den USA. Eine Gesprächs-

USA-Stammtisches stehen für 2026 auch auf der Agenda. Wer mehr wissen oder sich an den Aktivitäten des Vereins beteiligen möchte, findet mehr Information auf die Website www.celle-usa.de.

Schon einmal an eine Familienanzeige im Kurier gedacht?

Ich habe jetzt auch ein Wörtchen mitzuschreiben!

Niklas * 2. Juli 2022

Es freuen sich die glücklichen Eltern
Elke und Peter Mustermann

Hallo, da bin ich

Sophie
* 25. Juli 2021

Elke & Peter Muster

Wir heiraten heute!

Peter und Elke Mustermann

Celle, im Juni '22

Ihre Anzeige im Kurier!

Celler Kurier
Berger Kurier

Ihren Ansprechpartner erreichen Sie unter:
Bahnhofstraße 3 • 29221 Celle
Telefon: 0 51 41 / 92 43 - 0
Mail: info@celler-kurier.de

Johanna Obst räumte kräftig ab

Bei den Landesjahrgangsmeisterschaften

CELLE. Johanna Obst vom Celler Schwimm-Club (CSC) überzeugte bei den Titelkämpfen des Landesschwimmverbandes Niedersachsen (LSN) und veredelte alle ihre fünf Starts. Den Titel der Landesjahrgangsmeisterin errang die 13-Jährige über 400-Meter-Lagen in persönlicher Bestzeit von 5:36,95 Minuten. Auch über 200-Meter-Lagen und über 200-Meter-Brust zeigte das junge Talent, was in ihr steckt. Sie gewann jeweils Silber. Zu Bronze schwamm Obst zudem über 50 und 100 Meter Brust. „Das ist richtig stark. Johanna hat wieder mal abgeliefert und gezeigt, dass sie mit zu den Favoriten zählt in ihrem Jahrgang“, freut sich CSC-Trainerin Monika van Ijerson. 82 Vereine hatten 1.765 Startmeldungen für die Titelkämpfe abgegeben. Insgesamt 384 Teilnehmer kämpften bei der zweitägigen Veranstaltung im Stadionbad Hannover um Titel und Medaillen. Außer dem CSC hatten sich auch vier Athleten des TSV Wietze qualifiziert. Zweitbeste Celler Schwimmerin war Emilia Busse (Jahrgang 2016), die acht Starts zu bewältigen hatte und dabei dreimal nur undankbar auf Platz vier landete. Über 100-Meter-Freistil (1:23,41 Minuten) sowie über 200-Meter-Lagen (3:24,91) und 200-Meter-Brust (3:43,51) verbesserte sie ihre persönliche Bestnorm deutlich, dennoch schrammte sie knapp an den Medailenrängen vorbei. Auch Ole Redecker (CSC, Jahrgang 2016) verpasste hauchdünn eine Podestplatzierung. Über 50-Meter-Rücken schlug er in 42,17 Sekunden als Vierter von 22 Teilnehmern an. Im Team des

CSC schwammen außerdem Luis Berger, Ivan Mashenko, Jette Heering, Isabelle Kramer und Jule Osterloh. Die 50-Meter-Freistilstaffel des CSC kam in der Besetzung mit Luise Mollenhauer, Charlotte Stammer, Kira Ahrens und Isabelle Kramer auf Platz vier. Die Trainerinnen des TSV Wietze, Susanne Schelm und Katja Wahl, waren mit dem Abschnelden ihrer Schützlinge Leevke Ernst (Jahrgang 2016), Loke Scheel (Jahrgang 2015), Lia Gerberding und Sophie Dömel (beide Jahrgang 2014) sehr zufrieden. Auf fast allen Strecken konnten die TSV-Schwimmer ihre bisherigen Bestleistungen auf der ungewohnten langen Bahn unterbieten. Die beste Platzierung erzielte Loke Scheel, der über 50-Meter-Rücken (41,12 Sekunden) Platz fünf belegte, genau wie seine Vereinskollegin Lia Gerberding über 200-Meter-Schmetterling (3:18,80 Minuten).



Johanna Obst (rechts) ist neue Landesjahrgangsmeisterin über 400-Meter-Lagen. Insgesamt gewann sie fünfmal Edelmetall. Foto: Patrick Wallbaum



Adelheidsdorfer Runners starteten in Hannover

Er war gewiss eines der ganz großen Sportereignisse des Jahres 2026: der ADAC Hannover Marathon. Zahllose Menschen starteten vor dem Neuen Rathaus in Hannover auf unterschiedlichen Distanzen – bis hin zur Königsdisziplin, dem Marathon. Da-

runter waren auch Läuferinnen und Läufer der Adelheidsdorfer Runners, die den Zehn-Kilometer-Lauf und den Halbmarathon meisterten. Immerhin waren die Bedingungen nicht die besten, da der Start bei der Zehn-Kilometer-Distanz um 9 Uhr nach

einer Regennacht und bei 8 Grad Celsius erfolgte. Die Zehn-Kilometer-Läufer (von links) Udo Hafermann, Matthias Blazek und Paolo Perrone möchten im nächsten Jahr gerne wieder starten.

Foto: Doro Grimpe

Manuel Ahrens ist diesjähriger Schützenkönig in Bleckmar

Petra Hennig wurde zur Damenbesten proklamiert

BLECKMAR. Das Schützenfest in Bleckmar begann traditionell mit dem spannenden Ausschießen der Königswürde. Im Anschluss begrüßte der Erste Vorsitzende Hauke Loges rund 180 Gäste zum Festessen – ein Besucherrekord.

Für 15 Jahre Vereinstreue wurden Hannah Schledermann, Finja Bothe, Imke Dageförde, Franziska Schrader sowie Tim Nijs ausgezeichnet. Svenja Bizio und Patricia Lehnberg gehören dem Verein seit mittlerweile 25 Jahren an. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft blicken Silvia Lehnberg und Olaf Zeuch zurück. Eine ganz besondere Ehrung wurde Heinz Zeuch zuteil, der für beeindruckende 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde. Für besondere Verdienste im Verein erhielten Fritz Heins, Carsten Glenewinkel und Hauke Loges die Ehrennadel in Bronze des KSV Cella Stadt und Land e.V.. Claus-Dieter Hennig und Ralf Lübke wurden mit der Ehrennadel in Silber des NSSV e.V. ausgezeichnet.

Der unter den Schützenden am besten ausgesessene Ortopokal ging in diesem Jahr an Petra Hennig. Nach dem Festessen verwandelte sich das Festzelt beim „Tanz in den Mai“ schnell in eine Feierhochburg. „DJ Marki Mark“ sorgte mit der passenden Musik für ausgelassene Stimmung. Der Freitag stand im Zeichen des „Bayrischen Frühschoppens“. Bei hochsommerlichen Temperaturen, zünftiger Blasmusik der „Klosterberger“ und kühlen Getränken genossen die Besucher gesellige Stunden auf dem Festplatz. Am Samstag setzte sich das Programm mit dem traditionellen Ummarsch bei musikalischer Begleitung durch den „Spielmannszug Wietzenbruch“ und den „Fanfarenzug Bergen“ fort. Bei bestem Wetter folgte das Schützenvolk der Einladung seines Königs Hansi, der seine Gäste herzlich empfing und seine letzten Stunden als Regent gemeinsam mit ihnen genoss. Den Titel des Vereinsmeisters sicherte sich Claus-Dieter Hennig.

Nach der Rückkehr zum Festplatz herrschte buntes Treiben:

Während die Kinder die Fahrgeschäfte, das Kinderschminken und die Schießbude eroberten, nutzten viele Besucher die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein, ehe sich das Fest langsam dem nächsten Höhepunkt näherte, der Proklamation der Kinder- und Jugendmajestäten. Die jüngsten Schützen bewiesen dabei erneut große Präzision und Genauigkeit. Neuer Kinderkönig ist Elias Nijs. Unterstützt wird er von seiner Ersten Begleiterin Enia Baltzer sowie seiner Zweiten Begleiterin Charlotte Moldenhauer, die sich

orden ausgezeichnet wurde. An der Seite des neuen Jugendkönigs stehen Maximilian Ahrens als Erster Minister sowie Ole Habermann als Zweiter Minister.

Unter den zahlreichen Gästen bewies Jan Peter Hinrichs vom Schützenverein Dienen die größte Treffsicherheit und gewann den Gästepokal. Bei den Schützenden führte in diesem Jahr kein Weg an Petra Hennig vorbei. Mit der nötigen Portion Nervenstärke sicherte sie sich verdient den Titel der Damenbesten. Wiebke Ahrens steht ihr als Erste Begleiterin zur Seite, während

Schützenvolk. In einem nervenaufreibenden Stechen setzte er sich gegen Timo Keller durch. Ganz geschlagen geben musste sich Timo Keller allerdings nicht: Künftig steht er dem neuen König als Erster Minister zur Seite. Komplettiert wird das Königshaus durch Henning Roßmann als Zweiter Minister. „Gefährlichster Schütze“ 2026 ist Claus-Dieter Hennig.

Im Anschluss eröffnete das neue Königspaar traditionell mit dem Ehrentanz den Festball. Gemeinsam mit ihrem Schützenvolk und den „Heidebeats“ wurde



Der Hofstaat 2026.

Foto: privat

zuvor ein spannendes Stechen lieferten.

Auch die Bleckmarer Schützenjugend überzeugte einmal mehr mit starken Leistungen. Anton Bolton setzte sich mit ruhiger Hand und sicherem Auge durch und errang die Würde des Jugendkönigs 2026. Damit übernimmt er das Amt von seinem älteren Bruder Nils Bolton, der sich in diesem Jahr den Titel des „Gefährlichsten Jungschützen“ sicherte und dafür mit dem Leder-

Schwester Lisa Harms das Amt der Zweiten Begleiterin übernimmt. Den begehrten Titel der „Gefährlichsten Schützin“ schnappte sich Jessica Loges.

Mit großer Spannung blickte das Festzelt anschließend auf die entscheidende Proklamation der Schützenherren. Als schließlich der Name Manuel Ahrens fiel, kannte der Jubel kaum noch Grenzen: Der „Schutzpatron der millimetergenauen Dachlatte“ regiert fortan das Bleckmarer

anschließend bis in die frühen Morgenstunden lautstark gefeiert.

Der Sonntag begann mit dem Festumzug, begleitet vom Spielmannszug Eversen und dem Fanfarenzug Bergen. Die letzten Stunden des Schützenfestes verbrachten die Besucher bei musikalischer Unterhaltung von „DJ Dancefloor“ auf dem Festplatz, ehe das Fest traditionsgemäß mit der großen Schlusspolonaise seinen Abschluss fand.

Lisa Feller gastiert mit neuem Programm

Ein Abend mit schlagfertigen Humor

CELLE. Die Comedienne Lisa Feller kommt am Donnerstag, 11. Juni, mit ihrem aktuellen Programm „Schön für dich!“ in die CD-Kaserne. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Lisa Feller zählt seit Jahren zu den bekanntesten Künstlerinnen der deutschen Comedy-Szene. Bekannt wurde sie unter anderem durch die Comedyserie „Schillerstraße“ und die Jugendserie „Schloss Einstein“. Heute moderiert sie regelmäßig die ARD-Sendung „Ladies Night“ und ist zudem in zahlreichen TV-Formaten wie den „WDR Mitternachtsspitzen“, der „SWR Spätschicht“, „Genial daneben“ oder „Die besten Comedians Deutschlands“ zu sehen. Im Jahr 2022 gewann sie außerdem die RTL-Quizshow „Der unfassbar schlaueste Mensch der Welt“.

In ihrem aktuellen Programm wirft die Münsteranerin einen humorvollen Blick auf die kleinen und großen Herausforderungen des Alltags. Mit viel Schlagfertigkeit, Selbstironie und pointierten Beobachtungen nimmt sie menschliche Eigenheiten und den alltäglichen Wahnsinn aufs Korn. Nach den erfolgreichen Programmen „Guter Sex ist teuer!“ und „Dirty Talk“ präsentiert sie nun ihr neues Bühnenprogramm „Schön für dich!“.

Tickets sind im Vorverkauf für 33,80 Euro inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr erhältlich. Karten gibt es im Ticketshop der CD-Kaserne, Hannoverschen Straße 30b, an allen Vorverkaufsstellen von ADticket, unter Telefon 069/90283986 sowie online über die Website der CD-Kaserne.



Lisa Feller.

Foto: Boris Breuer

Konzert des Celler Kammerorchesters

CELLE. Für sein Sommerkonzert hat das Celler Kammerorchester einen in der Region sehr bekannten Solisten gewinnen können: Ulrich Salzer wird das Klavierkonzert in C-dur von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 503) spielen.

Der gebürtige Schwabe studierte zunächst Schulmusik und Mathematik in Stuttgart, bevor er seine Ausbildung am Klavier in Hannover und Wuppertal fortsetzte, wo er 1986 das Konzertexamen abschloss. In Cella unterrichtete Salzer über viele Jahre an der Kreismusikschule Klavier und auch Kontrabass. Von 1999 bis 2019 leitete er zudem den Regionalwettbewerb Cella von „Jugend musiziert“. Als Pianist trat er regelmäßig als Solist, Kammermusikpartner oder Begleiter auf. Höhepunkt seiner Konzerttätigkeit war von 2006 bis 2010 die Aufführung aller 32 Klaviersonaten Beethovens in einer eigenen Konzertreihe in Cella.

Das ausgewählte Klavierkonzert von Mozart gilt als eines seiner späten Meisterwerke. Salzer

wird hier die motivische Raffinesse des Komponisten präsentieren: Die einzelnen Themen, die in der Klassik normalerweise eigenständig wirken, treten in einen dialogischen Austausch zwischen Soloklavier und Orchester. Dabei entsteht kein Streitgespräch, sondern ein harmonischer, aufgeklärter Dialog.

Das Konzert wird durch Schuberts Dritte Sinfonie in D-dur ergänzt. Die frühe Sinfonie Schuberts zeigt eine enge Anlehnung an die klassische Formtradition, während sie zugleich die emotionale Impulsivität der Romantik vorwegnimmt. So wird deutlich, dass Schubert von Mozart inspiriert war, gleichzeitig aber eine eigene musikalische Linie entwickelte.

Den Auftakt des Abends bildet der „Marsch der Priester“ aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“.

Das Konzert findet am Sonntag, 14. Juni, um 19 Uhr im Gemeindezentrum der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Wedderweg 41, statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mit Pilates entspannt durch den Sommer

CELLE. Der Sport-Kneippverein Cella e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder Pilates-Kurse für Interessierte jeden Alters an. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Entspannung und Körperbewusstsein – ganz ohne Leistungsdruck.

Der neue Pilates-Kursus findet freitags vom 3. Juli bis 25. September 2026 statt. Geplant sind zunächst fünf Outdoor-Termine vom 3. bis 31. Juli im Heilpflanz-

garten. Anschließend wird der Kurs ab dem 1. August bis zum 25. September im Saal des MehrGenerationenHauses, Fritzenwiese 46, fortgesetzt.

Der Sport-Kneippverein Cella lädt alle Interessierten herzlich ein, Pilates als ganzheitliches Training für Körper und Seele kennenzulernen. Weitere Informationen gibt es unter www.kneippverein-celle.de.

Bildung gegen Diskriminierung

Workshop am Christian-Gymnasium

HERMANNSBURG. Einen Workshop zum Thema „Diversität“ haben kürzlich alle siebten Klassen des Christian-Gymnasiums Hermannsburg (CGH) absolviert. Die Schülerinnen und Schüler erhielten in einem geschützten Raum eine Doppelstunde lang die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Antworten von Expertinnen und Experten des Vereins „Schlau“ Niedersachsen zu erhalten, der sich auf die Bildungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt spezialisiert hat.

„Die schulische Sexualerziehung ist laut dem Niedersächsischen Schulgesetz ein verbindlicher Bestandteil des Unterrichts und ergänzt die Sexualerziehung im Elternhaus“, so die Lehrerin Eva Pöbnecker, die das Projekt am CGH organisiert hatte. Die Kinder und Jugendlichen sollten dabei unterstützt werden, ein

verantwortungsbewusstes und respektvolles Verhalten sich selbst und anderen gegenüber zu entwickeln. „Dementsprechend ist dies - einschließlich der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensformen, Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen - in den curricularen Vorgaben als fächerübergreifende Bildungsaufgabe verankert.“

Ein wichtiger Schwerpunkt des Projekts liege darin, die Akzeptanz und Wertschätzung verschiedener sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten zu fördern, um Diskriminierung und Mobbing vorzubeugen. „Die Behandlung sexueller Vielfalt in der Schule dient der Stärkung der sexuellen Selbstbestimmung aller Kinder und Jugendlichen und trägt zu einem respektvollen, vorurteilsbewussten Miteinander in der Schulgemeinschaft bei“, so Pöbnecker.



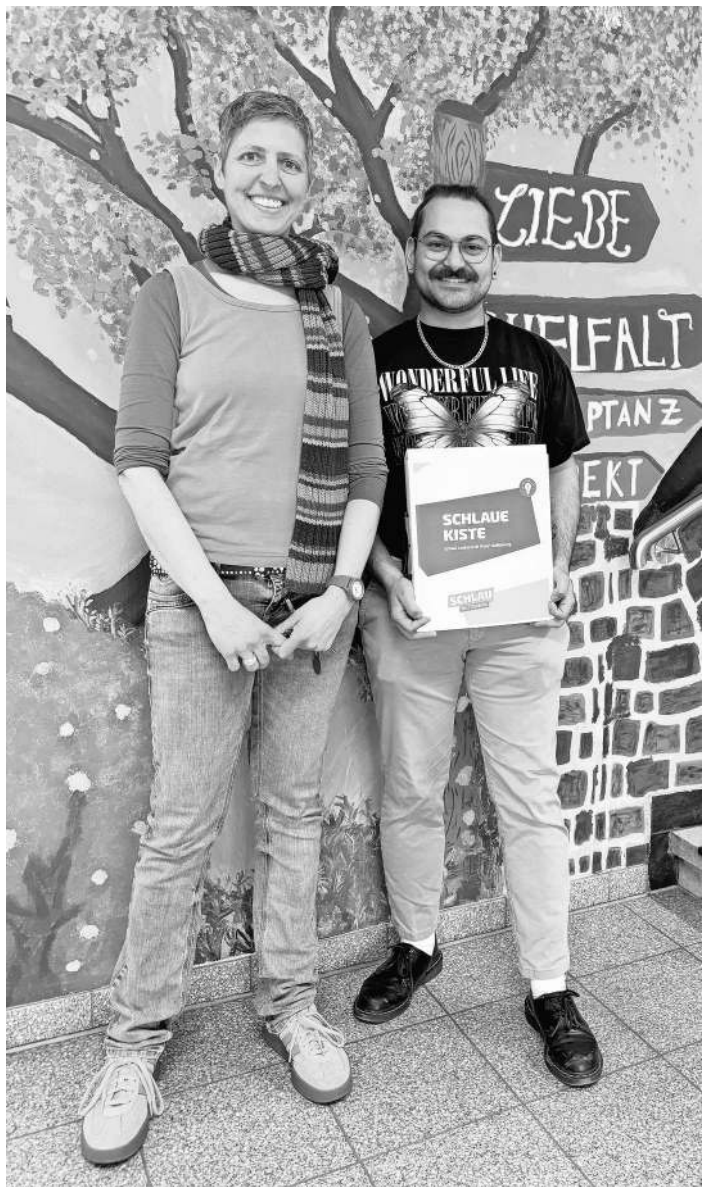
Fahrzeugbrand in Altencelle

Am Montag, 18. Mai, um 21.54 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr Altencelle zu einem Pkw-Brand in den Bruchkampweg im Ortsteil Altencelle alarmiert. Beim Eintreffen der Feuer-

wehr brannte ein Fahrzeug in Vollbrand. Personen waren nicht in Gefahr. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr unter Atemschutz gelöscht. Zur Brandursache kann die Feuerwehr

keine Angaben machen. Die Schadenshöhe liegt laut Polizei bei zirka 2.500 Euro. Die polizeilichen Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Foto: Feuerwehr Altencelle



Eva Pöbnecker (links) hatte Ali Emre Sarbak (rechts) vom Verein „Schlau“ Niedersachsen ans Christian-Gymnasium eingeladen.

Foto: privat

Kneipp- und Kräuterwanderung

Am 4. Juli von 7.30 bis 10 Uhr

MÜDEN. Kräuter, Kneippen, Frühstück - so darf ein schöner Morgen im Juli beginnen. „Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel“, wusste schon Pfarrer Kneipp. Dass „im Wasser Heil ist“, machte das nach ihm bekannte „Kneippen“ weithin und bis heute bekannt. So lädt die Kneipp- und Kräuterwanderung am 4. Juli von 7.30 bis 10 Uhr dazu ein, Kräuter am Wegesrand kennenzulernen und Erfahrungen mit den Wasseranwendungen zu machen. Treffpunkt ist der Winkelhof in Müden, Alte Dorfstraße 12.

Durch die „Hydrotherapie“ wird der Energiefluss angeregt,

die Sinne werden aktiviert und unsere Achtsamkeit dadurch erhöht. Nach der Aktivierung des Körpers schmeckt das von Karen Mahn liebevoll zubereitete Frühstück auf dem Winkelhof von 10 bis 11 Uhr gleich dreimal so gut. Bitte ein Handtuch mitbringen und am besten bequeme Sportkleidung, festes Schuhwerk und warme Socken tragen. Gerne warmes Wasser zum Trinken mitbringen.

Die Teilnahme an der Wanderung kostet für Erwachsene 15 Euro, für Kinder acht Euro. Der Preis für das Frühstück beträgt 15 Euro. Anmeldung per Mail an d.rodehorst@gmx.de.

WINSEN. Das gelbe Labormobil des VSR-Gewässerschutz e.V. ist erneut in der Region unterwegs und macht am Dienstag, 9. Juni, in Winsen (Aller) Station. Von 9 bis 11 Uhr steht es auf dem Marktplatz und bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Brunnenwasserproben untersuchen zu lassen und sich direkt vor Ort über die Qualität ihres Wassers zu informieren.

Das Angebot hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil im Ort entwickelt und stößt regelmäßig auf großes Interesse. Viele Haushalte in ländlichen Regionen verfügen über eigene Gartenbrunnen, die besonders in trockenen und heißen Sommermonaten eine wichtige Wasserquelle darstellen. Gerade in Zeiten steigender Wasserverbräuche gewinnt die Nutzung von Brunnenwasser zunehmend an Bedeutung.

Der Verein verfolgt mit seinen Untersuchungen das Ziel, einen bewussteren Umgang mit Trinkwasserressourcen zu fördern. „In den heißen und trockenen Phasen des Sommers wird im Garten viel Wasser benötigt. Brunnenwasser kann dabei eine wichtige Alternative zum kostbaren Leitungswasser sein“, erklärt Umweltfachmann Matthias Ahlbrecht, der gemeinsam mit Frank Hage die Aktion betreut.

Gleichzeitig weisen die Experten darauf hin, dass Brunnenwasser nicht automatisch unbedenklich ist. „Das Wasser aus dem Gartenbrunnen ist häufig mit Nitraten, Eisen, Bakterien und weiteren Stoffen belastet“, so Ahlbrecht. Besonders nach längeren Regenperioden oder Starkregenereignissen könne es zudem zu einer erhöhten bakteriellen Belastung kommen.

Im Rahmen der Aktion werden im Labormobil gegen eine Kostenbeteiligung von zwölf Euro der Nitrat-, Säure- und Salzgehalt bestimmt. Diese Basiswerte geben bereits einen ersten wichtigen Überblick über die Wasserqualität. Die Ergebnisse werden den Brunnenbesitzern direkt am Infostand mitgeteilt, sodass eine sofortige Einschätzung möglich ist.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, zusätzliche Untersuchungen durchführen zu las-

sen. Diese erweiterten Analysen liefern ein detaillierteres Bild der Wasserqualität. Die Ergebnisse werden anschließend in einem ausführlichen Gutachten per Post zugestellt. Darin enthalten ist auch eine Bewertung, ob das Wasser beispielsweise zur Bewässerung von Gemüsebeeten, zum Befüllen von Teichen oder Planschbecken geeignet ist.

„Außerdem können wir eine Einschätzung dazu geben, inwieweit das Wasser im Notfall zum Trinken einsetzbar ist“, betont Frank Hage. Gerade diese Einschätzung sei für viele Brunnenbesitzer von besonderem Interesse, auch wenn Brunnenwasser in den meisten Fällen nicht als reguläres Trinkwasser genutzt werden sollte.

scheninnenwand berührt werden, um Verunreinigungen zu vermeiden.

Neben den aktuellen Messungen stellt der Verein am Infostand auch Auswertungen aus den vergangenen Jahren vor. Diese zeigen regionale Entwicklungen der Wasserqualität und machen deutlich, wie sich bestimmte Belastungen über die Zeit verändern. Nach Angaben der Experten ist die Nitratbelastung in der Region bislang nicht in dem erhofften Maß zurückgegangen.

Besonders auffällig sei zudem, dass andere Belastungen, insbesondere bakterielle Verunreinigungen, nach Starkregen zunehmen. Eine mögliche Ursache seien undichte oder schlecht abgedichtete Brunnen, durch die

kenlos verwendet werden kann.

Die Organisation weist außerdem darauf hin, dass sie ergänzend zur Vor-Ort-Aktion eine telefonische Beratung anbietet. Diese ist donnerstags zwischen 10 und 14 Uhr unter der Nummer 02831 9763342 erreichbar. Dort können Brunnenbesitzer individuelle Fragen zur Wasserqualität und zu Untersuchungsergebnissen klären.

Der VSR-Gewässerschutz e.V. wurde 1980 als Zusammenschluss verschiedener Bürgerinitiativen gegründet und engagiert sich seitdem für den Schutz von Grundwasser und Oberflächenengewässern. Als gemeinnützige Organisation führt der Verein eigene Untersuchungen durch und setzt sich für mehr Transpa-



Frank Hage (mitte) und Matthias Ahlbrecht (rechts) beraten einen Brunnenbesitzer und untersuchen eine Brunnenwasserprobe, mit Nitratkate von Hessen.

Foto: Ruben Wiltzsch

Die Durchführung der Probenahme ist bewusst einfach gehalten, damit möglichst viele Menschen teilnehmen können. Der VSR-Gewässerschutz e.V. empfiehlt hierfür handelsübliche 0,5-Liter-Plastikflaschen. Diese sollten zunächst mit normalem Mineralwasser ausgespült werden, um Rückstände zu vermeiden. Anschließend wird die Flasche mehrfach mit Brunnenwasser gespült und schließlich randvoll gefüllt. Wichtig ist dabei, dass weder Deckel noch Fla-

chenflächenwasser in das Grundwasser eindringen kann. Dadurch könnten Keime in das entnommene Wasser gelangen, die eine Nutzung einschränken oder gesundheitlich bedenklich machen.

„Unsere Ergebnisse zeigen, dass es für die Nutzung im Garten wichtig ist, das Brunnenwasser regelmäßig untersuchen zu lassen“, so Ahlbrecht weiter. Nur so könne sichergestellt werden, dass keine unerkannten Risiken bestehen und das Wasser beden-

renz bei Umwelt- und Wasserqualität ein.

Während Fließgewässer wie Bäche und Flüsse direkt vom Verein beprobt werden können, ist man bei Grundwasseranalysen auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Genau hier setzen Aktionen wie das Labormobil an, um möglichst vielen Brunnenbesitzern eine einfache Möglichkeit zur Untersuchung ihres Wassers zu bieten und das Bewusstsein für mögliche Belastungen zu stärken.



Kaffee, Kuchen und Flohmarkt in Bockelskamp

Am heutigen Sonntag, 7. Juni, findet im Dorfgemeinschaftshaus wieder das beliebte Kaffeetrinken der Landfrauen aus Bockelskamp und Flackenhörst statt. Gestartet wird um 13.30 Uhr mit dem Verkauf und bieten dies-

mal für alle, die es lieber herzlich mögen, auch Schnittchen an. Zusätzlich verkaufen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Lachendorf, die ihre Kasse aufbessern möchten, leckeres Eis. Parallel werden Bockelskämper und

Flackenhörster eingeladen, sich mit einem Stand an einem kleinen Flohmarkt rund um unser DGH zu beteiligen. Angeboten werden darf alles Gebrauchte, das zu schade ist für die Mülltonne oder den Container. Foto: Müller

Erster Eicklinger Volks- und Familienlauf lädt zum Mitmachen ein

TuS Eicklingen bietet neue Laufveranstaltung für alle Altersklassen

EICKLINGEN (JK). Am Sonntag, 13. September, steht in Eicklingen alles im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und sportlichem Miteinander. Auf dem Sportgelände des TuS Eicklingen findet erstmals der Eicklinger Volks- und Familienlauf statt. Mit der neuen Veranstaltung möchten die Organisatoren Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen und die Freude an Bewegung fördern.

Der Veranstaltungstag beginnt um 9.40 Uhr mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm. Anschließend startet um 10 Uhr der Familienlauf über drei Kilometer. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Familien, Kinder, Jugendliche und Freizeitsportler, die ohne Leistungsdruck gemeinsam aktiv werden möchten. Um 11 Uhr folgt der Volkslauf über sechs Kilometer, bei dem Läuferinnen und Läufer aller Leistungsstufen an den Start gehen können.

Neben den sportlichen Wettbewerben erwartet, die Besucher ein

familienfreundliches Rahmenprogramm. Für die jüngsten Gäste wird eine Hüpfburg aufgebaut. Darüber hinaus sind weitere Aktionen geplant, sodass sich der Volks- und Familienlauf zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für die ganze Familie entwickeln soll.

Die Anmeldung ist bereits möglich und erfolgt online unter www.tus-eicklingen.de oder über das Anmeldeportal Race-

Result. Optional kann ein QR-Code zur direkten Anmeldung eingebunden werden. Für Kinder beträgt die Teilnahmegebühr vier Euro. Die Startgebühr für den Familienlauf liegt bei sechs Euro, während für den Volkslauf über sechs Kilometer acht Euro zu entrichten sind. Der Anmeldeschluss ist für den 1. September 2026 vorgesehen. Mit der Premiere des Eicklinger

Volks- und Familienlaufes möchte der TuS Eicklingen eine neue sportliche Tradition etablieren. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur sportliche Leistungen, sondern vor allem Gemeinschaft, Bewegung und das Zusammenkommen von Menschen jeden Alters. Die Organisatoren sind überzeugt, dass die Veranstaltung eine Bereicherung für das Dorfleben sein wird.



Die Organisatoren des Volks- und Familienlaufs, Jan Wedekind (von links) und Michael Milde.

Foto: TuS Eicklingen

Freier Redner mit Haltung, Humor und Herz - Charles M. Sievers

Hochzeiten oder Erneuerung des Eheversprechens – persönlich, feingeistig und mit den richtigen Worten für Ihren großen Moment. Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche, Gefühle und Ideen. Gemeinsam gestalten wir eine Trauung, die wirklich zu Ihnen passt – persönlich, stilvoll und einzigartig.

Meine Reden sind individuell geschrieben, mit feinem Humor, Charme und Gefühl – auf Deutsch oder Englisch.

Ob klassisch oder alternativ, im kleinen Kreis oder vor 500 Gästen: Jede Zeremonie soll echt sein und in Erinnerung bleiben.

Einen Teil meines Honorars spende ich an das Hospiz Celle.

Mehr Info: www.busybeesus.com Betreff: Hochzeit

FLOTWEDEL

Wir sind gern für Sie da!

FRISUREN Schmiede

Kapellenweg 2
29358 Eicklingen
☎ 05144 93525

www.frisurenschmiede-hohne.de

belle cuisine einbauküchen

Jens Becker

fon (0 51 44) 6 98 94 32
mobil (01 72) 6 02 99 56
schmolkamp 36 • 29358 eicklingen

SIEMENS schüller KÜCHEN EFF BLANCO

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

beratung • planung • verkauf • montage FACHGESCHÄFT

Wir ♥ Lebensmittel. Nienhagen • Langlingen

EDEKA Müller

...ein starkes Team!

Werdet Teil unseres Teams

in Nienhagen, Langlingen, Müden/Aller!

Wir bilden aus zum/zur

Kauffrau/-mann im Einzelhandel (m/w/d)

Verkäufer*in (m/w/d)

Telefon 05082/92025 oder per E-Mail an: e4028888@minden.edeka.de

Stollmann

Parkett- und Teppichhaus

- Meisterbetrieb in 3. Generation
- Ihr Profi für Parkettarbeiten - von der Renovierung bis zur Neuverlegung
- Beratung, Verkauf, Verlegung aller Bodenbeläge
- Maschinenverleih und Kettelservice

www.teppichhaus-stollmann.de
Breslauer Straße 15 - 17 | 29358 Eicklingen | Tel.: 0 51 44.20 66

Parkett Vinyl-Designbelag Teppichboden Kork Laminat Tapeten u. v. m.

Qualität • direkt vom Erzeuger

Erdbeeren

Erdbeer-Verkaufsstand auch in Eicklingen an der B 214 (Parkplatz LVM-Versicherung)

Erdbeerhof CAMMANN
Paulmannshavekost 9 • 29358 Eicklingen
Tel. 0 51 49 - 5 80

25 Jahre

malter A. S. Schendel

Andreas Malermeister

Sauber und zuverlässig

29342 Wienhausen/OT Oppershausen
Dorfstraße 35 • Tel. (0 51 49) 18 73 35
www.maler-as.de

- Malerarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge - Designboden - Teppichboden - Parkett

Lachendorf Summer School – 03.08. – 07.08.2026

Seit 30 Jahren eine Klasse für sich! Englisch lernen mit Spaß, Bewegung und echten Nativespeakern! Mit Football in der Hand, Spielen, Action und viel Kommunikation wird Englisch lebendig – ganz ohne Notendruck. Sprachlücken schließen und trotzdem Sommerferien genießen! Für alle von der 4. bis zur 11. Klasse Day Camp: 9:00–14:30 Uhr 03.08.–07.08.2026 in Lachendorf Talk and Ride: Englisch + Reitunterricht. Ein Traum wird wahr. Für alle von der 3. bis zur 10. Klasse Kleine Gruppen – viel sprechen – viel erleben! Werde ein Busy Bee und entdecke, wie cool Englisch sein kann!

Infos & Anmeldung: www.busybeesus.de Schulleiter: Charles M. Sievers

Zusteller gesucht!

Verdienen Sie Ihr eigenes Geld mit einer Nebenbeschäftigung!

... bis 17 Jahre 10 € die Std.
... ab 18 Jahre 14 € die Std.

für die Verteilung im Bereich **Flotwedel**

0 51 41 - 99 04 15
oder unter: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnstraße 3, 29221 Celle

Job-Speed-Dating des Jobcenters im Landkreis Celle

Chancen für Arbeitsuchende und Arbeitgeber



Stefanie Fritzsche (von links), Mitarbeiterin CD-Kaserne, Kai Thomsen, Geschäftsführer CD-Kaserne Celle, [Bildquelle] Anja Niebuhr, Geschäftsführerin Jobcenter im Landkreis Celle, und Marcus Fohl, Bereichsleiter Jobcenter im Landkreis Celle.

CELLE. Zum vierten Mal hat das Jobcenter im Landkreis Celle am Dienstag zum Job-Speed-Dating in die Celler CD-Kaserne eingeladen. Rund 80 Arbeitsuchende und 20 regionale Unternehmen waren vor Ort. Ziel der Veranstaltung ist es, Arbeitgeber und Bewerberinnen und Bewerber gezielt zusammenzubringen. Für viele Teilnehmer geht es dabei um weit mehr als nur ein Gespräch: neue Perspektiven, finanzielle Unabhängigkeit und manchmal auch um einen kompletten Neuanfang. „Vor einem halben Jahr saß ich noch auf der anderen Seite. Heute verrete ich meinen Arbeitgeber beim Job-Speed-Dating. Das fühlt sich ehrlich gesagt immer noch unwirklich an“, berichtet Lisa-Marie Cichy. Die alleinerziehende Mutter einer achtjährigen Tochter nahm vor wenigen Monaten selbst als Kundin am Job-

Speed-Dating teil. Mit Unterstützung des Jobcenters fand die 30-Jährige auf diese Weise eine neue Stelle beim einem Pflegedienst aus Celle. Heute unterstützt sie ihren Arbeitgeber bei der Suche nach weiteren Mitarbeitenden. Sie wird damit selbst zur Chancegeberin für andere. Das Besondere beim Job-Speed-Dating: Die Bewerberinnen und Bewerber werden im Vorfeld in speziellen Workshops vorbereitet. Das erhöht ganz gezielt ihre Chancen, eine passende Stelle zu finden. Die Teilnehmer bringen ihre ganz eigenen Geschichten, Stärken und Ziele mit, erklärt Anja Niebuhr, neue Geschäftsführerin des Jobcenters im Landkreis Celle: „Genau deshalb setzen wir bewusst auf den persönlichen Kontakt und individuelle Vorbereitung. Wenn Arbeitgeber und Bewerber am Ende des Tages

wirklich zusammenpassen, profitieren beide Seiten. Dabei geht es nicht nur um eine schnelle Vermittlung, sondern vor allem um langfristige berufliche Perspektiven.“ Gemeinsam mit Mitarbeitenden der CD-Kaserne und den Vermittlungsfachkräften des Jobcenters sprechen die Teilnehmer im Vorfeld über ihre Wünsche und Vorstellungen sowie persönliche Stärken. Auch Bewerbungsunterlagen werden optimiert, damit sie gut vorbereitet in die Gespräche gehen. Am Veranstaltungstag selbst gibt es einen genau festgelegten Ablaufplan. Die Gespräche finden in rotierenden Zehn-Minuten-Intervallen statt. Ein Gong signalisiert Beginn und Ende jeder Gesprächsrunde. „Die klare Struktur und die Räumlichkeiten der CD-Kaserne schaffen gute Bedingungen für persönliche Gespräche. So können sich alle Beteiligten ganz auf die Begegnungen und den Austausch konzentrieren“, erklärt Kai Thomsen, Geschäftsführer der CD-Kaserne Celle. Die Teilnehmer können während der Veranstaltung gleich mit mehreren potenziellen Arbeitgebern sprechen. Vertreten sind Unternehmen aus Pflege, Gastronomie, Handwerk, Logistik und Einzelhandel. Auch die Arbeitgeber profitieren von dem Konzept: Durch die gute Vorbereitung entstehen schnell konkrete Gespräche mit Bewerberinnen und Bewerbern, die sich bewusst für die jeweilige Stelle interessieren. Das spart Zeit und schafft eine deutlich bessere Gesprächsgrundlage. Auch dieses Mal entstanden bereits während der Veranstaltung neue Kontakte, erste Zusagen für Praktika oder Folgegespräche. Bei Lisa-Marie Cichy ist am Ende durch das Job-Speed-Dating ein festes Arbeitsverhältnis entstanden. „Genau solche langfristigen Perspektiven sind das Ziel unserer Arbeit“, resümiert Niebuhr. Eine weitere Veranstaltung ist bereits in Planung. Weitere Informationen für Arbeitsuchende und Arbeitgeber finden Interessierte auf der Webseite des Jobcenters unter www.jobcentercelle.de.



Speeddating mit Firmen. Foto: privat



Wahlen bei der Friseur-Innung

Auf der Innungsversammlung der Friseur-Innung Celle in Celle wurden kürzlich der Vorstand und die Ausschüsse der Innung neu gewählt. Neue Obermeisterin ist Yvonne Göckler aus Wathlingen. Sie tritt damit die Nachfolge von Ulrike Preuße aus Lohheide an, die nach 15-jähriger Obermeistertätigkeit nicht wieder angetreten war. Preuße wurde auf der Versammlung ein Ehrenobermeisterbrief der Handwerkskammer verliehen. Zudem wurde Preuße zur neuen Stellvertretenden Obermeisterin gewählt. Lehrlingswartin und Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit ist Christin Runge aus Celle und Schriftführerin bleibt Christina Winter-Heuer, ebenfalls aus Celle. Foto: privat

Freie Plätze in den Volksbund-Workcamps

CELLE. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bietet auch im Jahr 2026 wieder internationale Workcamps für junge Menschen in ganz Europa an. Dazu zählt das deutsch-polnisch-ukrainische „Kidcamp“ in Golm auf Usedom, das vom 27. Juli bis 10. August stattfindet. Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Neben gemeinsamen Aktivitäten stehen auch Ausflüge in die Region sowie nach Polen auf dem Programm. Die Teilnahmegebühr beträgt 350 Euro. Ebenfalls noch buchbar ist die internationale Jugendbegegnung „From Memory to Action“ in Frankfurt am Main und Oberursel vom 20. bis 30. August. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren. Die Kosten liegen bei 50 Euro. Darüber hinaus wird vom 26. Juli bis 8. August ein deutsch-britisches Workcamp in Cannock Chase in Großbritannien angeboten. Das Programm richtet sich an 16- bis 17-Jährige und kostet inklusive Anreise 550 Euro. Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es unter <https://www.volksbund.de/workcamps>.

Online-Angebote sparen Zeit und Wege

CELLE. Nachrichten lesen, Rechnungen überweisen, Urlaub planen und vieles mehr wird heute online erledigt. Auch vor staatlichen Dienstleistungen macht die digitale Transformation nicht halt und so erweitert die Agentur für Arbeit ihr Portfolio an digitalen Dienstleistungen ständig. Mit den so genannten eServices können Kundinnen und Kunden viele Anliegen papierlos und ohne Gang in die Behörde erledigen. Das spart gerade in Zeiten hoher Kraftstoffpreise Wege und damit bares Geld. Während Online-Jobsuche, Mitteilen von Veränderungen und Arbeitsuchendmeldung bereits oft schon standardmäßig über die eServices erledigt werden, verbinden die Arbeitslosmeldung an sich viele noch mit dem Gang in die Agentur für Arbeit nach Buchholz, Celle, Hermannsburg, Lüchow, Lüneburg, Soltau, Uelzen, Walsrode oder Winsen zu festen Öffnungszeiten und mit einer Warteschlange. Jedoch kann die Arbeitslosmel-

dung online rund um die Uhr erledigt werden. Mit einem Klick auf der Internetseite www.arbeitsagentur.de/eServices sind die Online-Angebote aufrufbar; dort wird auch die Registrierung für den eigenen Account durchgeführt. Den notwendigen Freischaltcode erhalten die Kundinnen und Kunden per Post. Übrigens von der Online-Arbeitslosmeldung ist die Antragstellung für das Arbeitslosengeld nur ein Klick entfernt. Wird der Arbeitslosengeld-Antrag ebenfalls digital gestellt, kann der aktuelle Bearbeitungsstand wie bei einer Paketzustellung online eingesehen werden. Gleichzeitig prüft das System, ob Angaben vollständig sind. Wichtig ist, für die Arbeitslosmeldung wird die Bund-ID benötigt. Sollte dennoch der Weg in die örtliche Agentur für Arbeit nötig sein, lohnt vorab ein Blick auf www.arbeitsagentur.de/lueneburger-heide, denn dort kann für alle Anliegen ein Wunschtermin online vereinbart werden.



Die Celler Arbeitsagentur. Foto: Müller

Im Notfall...

Polizei ☎ 110	
Polizei CE ☎ 2 77-0	Hermannsburg ☎ 0 50 52 / 91 33 10
Citywache CE ☎ 2 77-0	Faßberg ☎ 0 50 55 / 98 70 60
Bergen ☎ 0 50 51 / 60 64 0	Unterlüß ☎ 0 58 27 / 97 04 90
Feuerwehr Notruf ☎ 112	Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117
Einsatzleitstelle Celle ☎ 0 51 41 / 1 92 22	
Celle - Uelzen Netz GmbH ☎ 0800 - 7 86 43 57	Giftnotrufzentrale – Nord ☎ 0551 - 19 240
Entstörungsdienste	
Stadtwerke Celle GmbH Entstörungsdienst Wasser ☎ 0 51 41 - 9 51 93 99	STADTENT-WÄSSERUNG Celle ☎ 0 51 41 - 12 68 00
Stadtwerke Bergen GmbH Wasser ☎ 0172/5 10 38 19	Abwasserzweckverband Örtzetal Abwasser ☎ 0172/5 42 69 31
Celler Kurier Berger Kurier ☎ 051 41 / 92 43 0	

Stellenmarkt im Kurier

Die **Stadt Bad Fallingbostal** bietet folgende Stellen:

Sachbearbeitung und stellvertr. Fachbereichsleitung Finanzen (m/w/d)
in Vollzeit bis zur Besoldungsgruppe A11 NBesG

Fachinformatiker*in (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit, Entgeltgruppe 9b

Mehr Informationen unter dem nebenstehenden QR-Code oder unter www.badfallingbostal.de/stellenausschreibungen

Wir brauchen Verstärkung im gesamten Landkreis für unseren Zustell-Service!

> Gebiet in der Nähe des Wohnortes
> Verteilung ab freitags
> Verdienst: bis 17 Jahre 10 €/Std.
ab 18 Jahre 14 €/Std.
> Satteltaschen können gestellt werden

Auskunft über freie Gebiete in der Nähe, geben wir gern unter

051 41 - 99 04 15

oder per E-Mail an: info@tvgcelle.de

Celler Kurier
Berger Kurier

Bahnhofstr. 3
29221 Celle

Kirchliche Nachrichten

Kreuzkirche: 7.6.2026, 10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation (Pn. Hollung, Pn. Beuermann)

Neuenhäusen: 6.6.2026, 10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst (Pn. Hollung, Pn. Beuermann & Kigo Team)

Kl. Hehlen: Bonifatiuskirche, Fr., 12.06.2026, 18.00 Uhr Taizégottesdienst



EVAMARIA KRUSE
BESTATTUNGEN

Inh. Milan Lavic

24 Std. erreichbar



Tag & Nacht 3333
(0 50 52)
Hermannsburg, Bahnhofstr. 12

- Haus-Aufbahrungen • Überführungen
- Beisetzungen jeder Art • Anzeigenannahme
- Sofortiger Trauerdruck
- Abschiednahme auf Wunsch in unseren Räumen

Feiern Sie mit! Neueröffnung unseres XXXL-Strandkorb-Showrooms

Hochwertige Garten-Strandkörbe

Viele Modelle sofort oder kurzfristig lieferbar!

Bei Kauf Zubehör im Wert von über 200,00 € GRATIS!



BelGarden
die strandkorb-manufaktur

Montag-Samstag 10:00-18:00
NEU!!! 21271 Seevetal-Hilffeld, Werkstrasse 8
www.belgarden-strandkorb.de



T.K. STATION KRAMERS
(0 50 86) 5 35
Auto-Reparaturen
Kfz-Meisterbetrieb aller Fabrikate
TÜV • Inspektion • AU
Hermes Unfallinstandsetzung
Paketshop Ölwechsel • Kraftstoffe



Scheuen Kramers
(0 50 86) 5 33
Spezi für die BMW
Pegasus-Vertragshändler
Motorrad-Fachwerkstatt
An- u. Verkauf • Reifenservice
Fax (0 50 86) 17 97 • Motorenöl von elf

NACHRICHTEN AUF DEN PUNKT

Immer informiert mit dem Kurier!



Celler Kurier

Berger Kurier

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe liegen Beilagen folgender Firmen bei:





HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Mein Drogeriemarkt

Ihnen fehlt eine Beilage?

Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie deshalb nicht alle genannten Beilagen in Ihrem Kurier vorfinden.

Gratis Fernseher bei expert

ANZEIGE

CELLE. Das große expert WM-Versprechen: Wer vom 5. bis zu 10. Juni im expert Markt einen Fernseher kauft, bekommt den vollen Kaufpreis zurück, wenn Deutschland Weltmeister wird. Der Sommer 2026 wird ein Sommer voller Emotionen. Jubelnde Fans, unvergessliche Fußballabende, pure Gänsehaut und Millionen Menschen, die gemeinsam mitfiebern, hoffen und feiern. Wenn der Ball rollt, verwandeln sich Wohnzimmer wieder in echte Fan-Arenen.

Genau dafür startet expert jetzt eine einmalige Aktion für alle Fußball- und Technik-Fans: Das große expert WM-Versprechen.

Das Gesicht der Kampagne ist Fußball-Legende Rudi Völler. Wie kaum ein anderer steht er für große Fußballmomente und echte Begeisterung, und genau dieses Gefühl transportiert er auch mit seiner besonderen Empfehlung: „Mit dem expert WM-Versprechen haben Fußballfans jetzt die einmalige Chance, ihr Wohnzimmer zur echten WM-Arena zu machen – und wenn unsere Jungs den Pokal nach Hause holen, gibt es den Fernseher am Ende sogar komplett gratis.“

Mit der Aktion macht expert die Vorfreude auf den großen Fußballsommer noch größer, denn große Spiele verdienen

ein großes Bild, atemberaubende Farben, ultrascharfe Details und packenden Sound.

Und wer sich jetzt für einen neuen Fernseher entscheidet, bekommt mit etwas Glück den kompletten Kaufpreis zurück. Auf jeden Fall ist ein besonderes WM-Erlebnis zuhause garantiert: Das Zittern vor dem Elfmeter, der Torjubel in letzter Sekunde oder die Gänsehaut während der Hymne. Mit dem richtigen Fernseher wird das Sofa zur Tribün. Die Aktion gilt beim Kauf aller Fernseher vor Ort in teil-

nehmenden expert Märkten vom 5. bis 10. Juni 2026. Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Registrierung der Verkaufsrechnung unter www.expert-wm.de. Veranstalter ist die expert Wachstums und Beteiligungs SE, Bayernstraße 4 in 30855 Langenhagen. Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter www.expert-wm.de.



Rudi Völler. Foto expert



Containerdienst • Metallhandel • Entsorgung

Folgende Abfälle können wir Entsorgen:

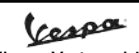
- Schrott und NE-Metalle
- Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
- Altpapier und Pappe
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gemischte Abfälle
- Dämmwolle (Künstliche Mineralfasern)
- Altholz
- Altreifen
- Grünschnitt
- Kernbohrungen

Weitere Fraktion auf Anfrage

Neulandring 12 | 29320 Hermannsburg | Tel. +49 (0) 5052 5539550 | info@eibisch-recycling.de

NEUE Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Verkauf von 0,8 Kies & Beton



Bei Ihrem Vertragshändler
Küttner • Gifhorn
Schillerplatz • Telefon (0 53 71) 43 44
www.kuettner24.de

An- und Verkauf Vorwerk-Staubsauger

Reparatur • Zubehör

0 51 41 / 7 09 00 98

Mo. geschlossen/ Di. - Fr. 13 - 16 Uhr oder mit Absprache
Keine Vorwerk-Vertretung!

Hunäusstraße 7 • 29227 Celle

Altgold-Ankauf

Zahngold, Schmuck 333, 585, 750

DEUTGEN.

GOLDSCHMIED
LOTHARSTR. 2 • 29320 HERMANNSBURG

einfach.
regional.
sichtbar

IHRE ANZEIGE im

Celler Kurier

Berger Kurier

Telefon:
0 51 41 / 92 43 - 0

Anzeigen@celler-kurier.de



Treffen im Seniorenstützpunkt.

Foto: Rehab Kamal

Austausch im Seniorenstützpunkt

CELLE. Die Mitarbeiter der Familien- und Seniorenservicebüros des Landkreises Celle trafen sich kürzlich im Seniorenstützpunkt zum Austausch. Zentrales Thema bildete die zunehmende Vereinigung älterer Menschen und der sich daraus ergebenden Anforderungen.

Insbesondere der steigende pflegerische als auch soziale Bedarf stellt nicht nur Fachkräfte vor besondere Herausforderungen. Durch den demografischen Wandel steigt die Zahl der Seniorinnen und Senioren, die ohne Angehörige leben. Dies führt zu neuen sozialen und pflegerischen Bedarfen, die es aufzufangen gilt. In diesem Zusammen-

hang wurde diskutiert, wie diese Entwicklungen proaktiv begleitet und praktische Lösungen entwickelt werden können – sei es durch vernetzte Angebote, ehrenamtliche Initiativen oder die Stärkung lokaler Strukturen. Der Austausch bot Raum für Erfahrungsberichte, Best-Practice-Beispiele und die gemeinsame Erarbeitung von Handlungsansätzen.

„Es geht darum, keine Lücken entstehen zu lassen und die Lebensqualität älterer Menschen im Landkreis Celle zu sichern“, betonte eine Teilnehmerin. Die Ergebnisse des Treffens fließen in die weitere Arbeit der Servicebüros ein.



Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da. Ihr Partner für Ersatzteile-Service!



Hauptstr. 80 • 29356 Bröckel • Tel. 05144-97876
www.auto-borchers.de



SEIT 1955

TRADITION & QUALITÄT

Guter Geschmack für unsere Region

WOCHENANGEBOTE

08.06.2026 bis 13.06.2026

Montag bis Samstag

Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein:

Schweinenacken-Steaks rot oder grün gewürzt **1,69 €***

Kennen Sie schon?

bunte Geflügelpastete **1,99 €***

Heide-Peitsche (Schinkengriller)

4x80g Packung **4,99 €**

Celler Gekochte oder Fleischwurst vom Strohschwein **1,39 €**

Spezialitäten für Frühstück & Abendbrot

Zwiebelfleisch vom Schweinebauch ... **1,89 €***

Montag bis Mittwoch:

Hähnchen-Gemüsepfanne mit Zuckerschote .. **1,39 €***

Zimmermanns Schlemmer Tüte:

3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart

→ 2 Frikadellen gebraten

→ 2 Wiener + 200g Hausmacher Kartoffelsalat

→ 400g Hähnchen-Gemüsepfanne

Donnerstag bis Samstag

Feinkost zum Wochenende:

Red Cole Slaw - roter Krautsalat **1,23 €***

Gulasch halb & halb **1,39 €***

Wildbratwurst fein süßlich abgeschmeckt mit Preiselbeeren **1,99 €***

* Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.

MITTAGSTISCH

08.06.2026 bis 12.06.2026

Montag

Gemüseintopf mit Klößchen **4,75 €**

Hühnerfrikassee mit Reis **8,50 €**

Dienstag **8,50 €**

Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln und Rote Bete Salat

Mittwoch **8,50 €**

Jägerpfannn mit Bohnen und Rösti

Donnerstag **8,50 €**

Schweinenackenbraten mit Sauce, Rahmwirsing und Klößen

Freitag **8,50 €**

Backfisch mit Hausmacher Kartoffelsalat und Remouladensauce

Zusätzlich bieten wir an:

Vegetarisch **8,50 €**

Tortellini mit Spinat-Gorgonzolasauce überbacken

Zusatzmenü **9,50 €**

Nackensteak mit Tomatenzwiebeln gratiniert, Ofengemüse, Rosmarinkartoffeln

Suppe **4,75 €**

Blumenkohl-Cremesuppe

Dessert / Dienstag bis Freitag erhältlich **2,65 €**

New York Cheesecake

JETZT NEU:

WhatsApp-Channel:

Angebote, Aktionen & mehr!



SCANNEN – FILIALE FINDEN!

Westercele, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List



Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de

1571801_032026

16492701_032026

15718401_032026